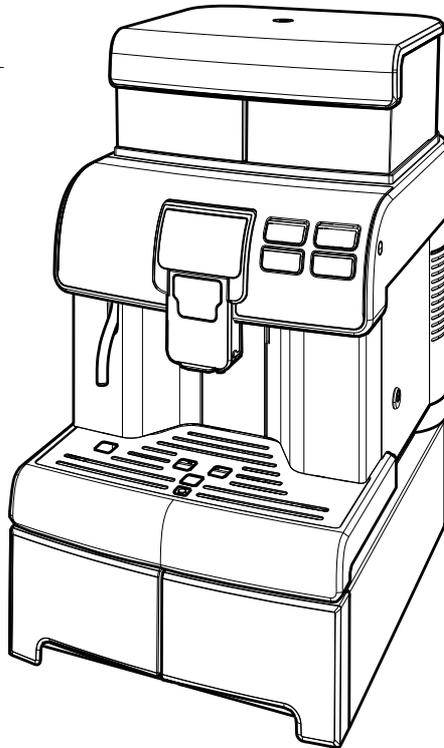




Automatische Maschine für Espresso und Heißgetränke

au Lika

OFFICE



Type: SUP0400

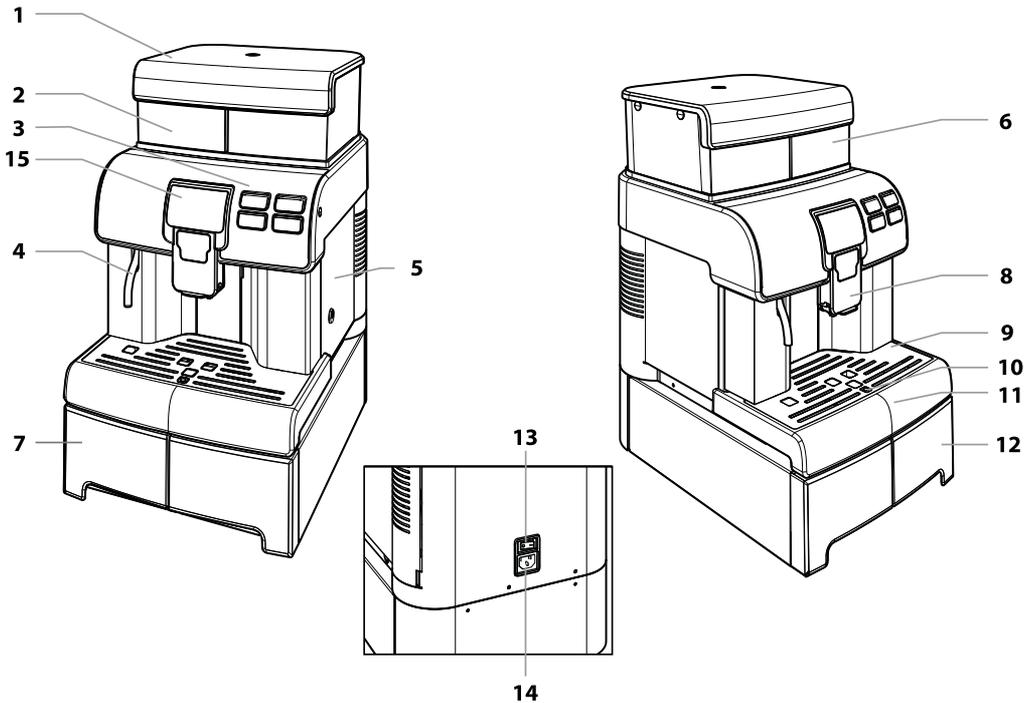


ACHTUNG: Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch der Maschine aufmerksam durch.

BEDIENUNG UND WARTUNG

DE

HAUPTBESTANDTEILE



1	Tankdeckel mit Schloss
2	Wassertank
3	Bedienfeld
4	Heißwasserdüse
5	Zugriffstür Servicefach (nur für den Betreiber)
6	Kaffeebohnenbehälter
7	Fach für Zubehör
8	Kaffeeauslauf

9	Tassenabstellrost
10	Schwimmer Abtropfschale voll
11	Abtropfschale
12	Kaffeesatzbehälter
13	Schalter ON/OFF
14	Wannenbuchse
15	Display

 Die Legende der Bestandteile bezieht sich auf alle Maschinenmodelle; überprüfen Sie, welche Teile für Ihre Maschine relevant sind. Eventuell sind einige Funktionen auf Ihrer Maschine nicht vorhanden.

SICHERHEITSHINWEISE

-  **Die unter Strom stehenden Teile dürfen keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen: Kurzschlussgefahr! Das heiße Wasser kann Verbrennungen verursachen!**
-  **Sachgemäßer Gebrauch**
-  Die Maschine ist ausschließlich für den Betrieb in Büros oder Kleinbetrieben vorgesehen.
-  Diese Maschine darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren (und darüber) und von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.
-  Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
-  Die vom Benutzer auszuführende Reinigung und Instandhaltung darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.
-  **Stromversorgung**
-  Die Maschine darf nur vom Betreiber an die entsprechende Stromversorgung angeschlossen werden.
-  **Netzkabel**
-  Die Maschine darf keinesfalls mit defektem Netzkabel betrieben werden.
-  Sollten das Kabel und/oder der Stecker defekt sein, so ist unverzüglich der Betreiber zu benachrichtigen.

⚠ Das Netzkabel darf nicht in Ecken, über scharfe Kanten oder auf sehr heißen Gegenständen verlegt werden. Es sollte vor Öl geschützt werden.

⚠ Die Maschine darf nicht am Kabel getragen oder gezogen werden. Der Stecker darf nicht durch Ziehen am Kabel herausgezogen werden. Er sollte nicht mit nassen Händen oder Füßen berührt werden. Der freie Fall des Netzkabels von Tischen oder Regalen sollte vermieden werden.

⚠ **Schutz anderer Personen**

⚠ Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit der Maschine und/oder der Verpackung spielen können.

⚠ Den Heißwasserstrahl keinesfalls auf Personen richten.

⚠ Die Heißwasserdüse keinesfalls mit den Händen direkt berühren. Dabei sollten stets die entsprechenden Handgriffe oder Drehknöpfe benutzt werden.

⚠ **Verbrühungsgefahr**

⚠ Die Heißwasserdüse und/oder den Kaffee-/Produktauslauf nicht berühren.

⚠ **Brandschutz**

⚠ Im Fall eines Brands einen Kohlendioxidlöscher (CO₂) verwenden. Keinesfalls sind Wasser- oder Pulverlöscher einzusetzen.

⚠ **Raumbedarf für den Betrieb und die Wartung**

⚠ Die Maschine muss vom Betreiber gemäß den zum Zeitpunkt der Installation der Maschine geltenden Sicherheitsvorschriften installiert werden.

- ⚠ Die Versetzung der Maschine darf nur vom Betreiber ausgeführt werden.
- ⚠ Die Maschine darf nicht im Freien betrieben werden.
- ⚠ Die Maschine nicht in Bereichen installieren, in denen ein Wasserstrahl benutzt werden kann.
- ⚠ Die Maschine keinesfalls in der Nähe von offenem Feuer und/oder glühenden Gegenständen aufstellen, da das Gehäuse sonst schmelzen oder auf andere Art beschädigt werden könnte.
- ⚠ Die Maschine nicht in Räumen verwenden, in denen die Temperatur auf oder unter 2°C sinken oder auf über 32°C steigen kann. Falls die Maschine doch einmal diese Bedingungen erreichen sollte, so ist der Betreiber für eine Sicherheitskontrolle heranzuziehen.
- ⚠ Das Gerät soll auf einer horizontalen Oberfläche installiert werden.
- ⚠ Die Maschine muss an einem Ort installiert werden, an dem es von qualifiziertem Personal kontrolliert werden kann.
- ⚠ **Reinigung**
- ⚠ Bevor die Maschine gereinigt wird, muss der Hauptschalter auf OFF (0) gestellt und dann der Stecker von der Steckdose abgenommen werden. Darüber hinaus abwarten, bis die Maschine abgekühlt ist.
- ⚠ Die Maschine keinesfalls in Wasser tauchen!
- ⚠ Der Versuch von Eingriffen im Inneren der Maschine ist strengstens verboten.
- ⚠ Die Maschine sollte keinesfalls mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
- ⚠ Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.

Aufbewahrung der Maschine

-  Wird die Maschine für längere Zeit nicht benutzt, so ist diese auszuschalten und der Stecker ist aus der Steckdose zu ziehen. An einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren. Vor Staub und Schmutz schützen.

Reparaturen / Wartungsarbeiten

-  Die Maschine bei Störungen, Defekten oder dem Verdacht auf Defekte nach einem Sturz nicht verwenden, unverzüglich den Netzstecker ziehen und den Betreiber oder den Fachtechniker benachrichtigen.
-  Eine defekte Maschine keinesfalls in Betrieb setzen.
-  Nur der Betreiber dieses Services und/oder der Techniker dürfen Arbeiten und Reparaturen vornehmen.

-  Der Zugang zum Servicebereich ist nur Personen gestattet, die über Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung der Maschine verfügen, insbesondere was Sicherheit und Hygiene angeht.

INHALT

HAUPTBESTANDTEILE	2		
1 EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS	8		
1.1 VORWORT	8		
1.2 VERWENDETE SYMBOLE	9		
2 INFORMATIONEN ZUM GERÄT	10		
2.1 INFORMATIONEN FÜR DEN WARTUNGSTECHNIKER	10		
2.2 BESCHREIBUNG UND VORGESEHENE VERWENDUNG	10		
2.3 KENNZEICHNUNG DES GERÄTS	11		
2.4 TECHNISCHE DATEN	12		
3 SICHERHEIT	13		
3.1 VORWORT	13		
3.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	13		
3.3 ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER	14		
3.4 RESTRIKTIKEN	14		
4 VERSETZUNG UND LAGERUNG	16		
4.1 ABLADEN UND BEWEGUNG	16		
4.2 LAGERUNG	16		
5 INBETRIEBNAHME	17		
5.1 HINWEISE	17		
5.2 AUSPACKEN UND AUFSTELLUNG	18		
5.3 INSTALLATION BASIS BEHÄLTER	20		
5.4 INSTALLATION DER ZAHLUNGSSYSTEME	21		
5.5 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	25		
6 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE	27		
6.1 HAUPTSCHALTER	27		
6.2 DISPLAY	27		
6.3 TASTATUR	27		
6.4 BESCHREIBUNG DER TASTEN IN DER PHASE DES NORMALEN BETRIEBS	27		
7 BEFÜLLEN UND INBETRIEBNAHME	28		
7.1 ÖFFNUNG OBERE ABDECKUNG	28		
7.2 KAFFEEMISCHUNGEN	28		
7.3 BEFÜLLEN MIT KAFFEEBOHNEN	28		
7.4 FÜLLUNG DES WSSERTANKS	29		
7.5 MESSEN UND EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE	30		
7.6 WASSERFILTER "INTENZA+"	31		
7.7 SCHLIEßUNG OBERE ABDECKUNG	34		
7.8 EINSTELLUNG DES MAHLGRADS	34		
7.9 EINSTELLUNG "AROMA" - MENGE GEMAHLENER KAFFEE	35		
7.10 EINSTELLUNG KAFFEEAUSLAUF	36		
7.11 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN DER MASCHINE	37		
7.12 SPRACHE EINSTELLEN (BEI DER ERSTEN BENUTZUNG)	38		
7.13 ERSTE INBETRIEBNAHME - BENUTZUNG NACH LÄNGERER NICHTBENUTZUNG	38		
7.14 REINIGUNG DER TEILE, DIE MIT LEBENSMITTELN IN BERÜHRUNG KOMMEN	39		
7.15 BETRIEB DES GERÄTS	39		
8 PROGRAMMENÜ	40		
8.1 BESCHREIBUNG DER TASTEN IN DER PROGRAMMIERUNGSPHASE	40		
8.2 PROGRAMMIERUNG BETREIBER	41		
9 BETRIEB UND VERWENDUNG	53		
		9.1 EINSCHALTEN DER MASCHINE	53
		9.2 AUFHEIZEN UND SPÜLUNG	54
		9.3 SPÜLZYKLUS/SELBSTREINIGUNG	55
		9.4 UMWELTFREUNDLICH: STANDBY	56
		9.5 ZAHLUNGSSYSTEME	56
		9.6 KAFFEEAUSGABE	57
		9.7 HEIßWASSERAUSGABE	58
		9.8 EINSTELLUNG PRODUKTMENGE IN DER TASSE	58
		9.9 BETRIEB DER MASCHINE MIT GUTHABEN	61
		9.10 LEERUNG KAFFEESATZBEHÄLTER	62
		10 REINIGUNG UND WARTUNG	64
		10.1 ALLGEMEINE HINWEISE FÜR EINEN EINWANDFREIEN BETRIEB	64
		10.2 REINIGUNG UND PLANMÄßIGE WARTUNG	65
		11 PROBLEMLÖSUNG	76
		11.1 ANZEIGEN	76
		11.2 PROBLEME - URSACHEN - ABHILFEN	78
		12 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG	79
		12.1 NEUAUFSTELLUNG AN EINEM ANDEREN ORT	79
		12.2 NICHTBENUTZUNG UND EINLAGERUNG	79
		13 HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG	80

I EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS

I.1 Vorwort

 Die vorliegende Anleitung stellt einen wesentlichen Bestandteil der Maschine dar und muss aufmerksam gelesen werden, um einen korrekten Gebrauch des Einsatzes in Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten.

 Im vorliegenden Handbuch sind alle erforderlichen technischen Informationen für die korrekte Bedienung, Installation, Reinigung und Wartung der Maschine.

 Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen aller Art sollten diese Unterlagen stets gelesen werden.

Dieser Artikel wurde von SaGa Coffee S.p.A. hergestellt und unter seiner Verantwortung vertrieben. SaGa Coffee S.p.A. garantiert für dieses Produkt. Saeco ist ein eingetragener Handelsname von Koninklijke Philips N.V., dessen Verwendung mit einer von Koninklijke Philips N.V. erteilten Lizenz zulässig ist.

 Die vorliegende Anleitung ist sorgfältig aufzubewahren und sollte die Maschine während deren gesamten Betriebslebens, auch bei eventuellem Besitzerwechsel, begleiten.

 Bei Verlust oder Beschädigung des Handbuches kann eine Kopie beim Hersteller oder beim technischen Kundendienst angefordert werden. Hierzu sind die Daten auf dem Typenschild anzugeben, das auf der Rückseite der Maschine angebracht ist.

 Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen jeder Art ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Hersteller: SaGa Coffee S.p.A.
Località Casona, 1066 - 40041 Gaggio Montano
Bologna, Italy

1.2 Verwendete Symbole

Das oben genannte Handbuch enthält verschiedene Hinweisarten, um die verschiedenen Gefahren- oder Zuständigkeitsstufen zu kennzeichnen.

Als Ergänzung des Symbols werden zusätzlich Informationen aufgeführt, die Vorgehensweisen, Verhaltensregeln und nützliche Angaben für einen reibungslosen Betrieb der Maschine aufzeigen.

Achtung

Dient dem für die Bedienung, das Auffüllen und die Wartung der Maschine befugte Personal als Hinweis auf Gefahrensituationen.

Verbot

Verwendung für die Hervorhebung von Maßnahmen/Vorgängen, die nicht ausgeführt werden dürfen.

Wichtig

Dient dem Hinweis auf Vorgänge, die bei korrekter Durchführung den störungsfreien Betrieb der Maschine gewährleisten.

Empfohlene Schritte

Weist auf alternative Vorgehensweisen hin, die die Programmier- bzw. Wartungsvorgänge beschleunigen.

Bediener

Dient der Angabe des Benutzers der Maschine. Dieser darf keinerlei Reinigungs- oder Wartungsvorgänge ausführen.

Mitarbeiter für die Auffüllung

Dient der Angabe von Verfahren, die nur von Personal, das zum Auffüllen und zur Reinigung der Maschine befugt ist, ausgeführt werden dürfen.

Der Mitarbeiter für die Auffüllung darf keinerlei Arbeitsvorgänge ausführen, die in den Kompetenzbereich des Wartungstechnikers fallen.

Wartungstechniker

Wird verwendet, um Vorgänge zu kennzeichnen, die in der Kompetenz des für die Wartung zuständigen Fachpersonals liegen.

2 INFORMATIONEN ZUM GERÄT

2.1 Informationen für den Wartungstechniker

 Das Gerät muss in einem beleuchteten, geschützten und trockenen Raum und auf einer für sein Gewicht geeigneten Arbeitsfläche installiert werden.

Um den störungsfreien Betrieb und seine langfristige Zuverlässigkeit zu gewährleisten, wird die Einhaltung folgender Werte empfohlen:

- Raumtemperaturen: zwischen +2°C und +32°C;
- maximale zulässige Feuchtigkeit: 80% (nicht kondensiert).

Für besondere, in diesem Handbuch nicht vorgesehene Installationstypologien wenden Sie sich bitte an den Händler, den Importeur Ihres Landes oder, für den Fall, dass diese nicht erreichbar sind, direkt an den Hersteller.

Der technische Kundendienst steht für jegliche Erklärungen und Informationen bezüglich des ordnungsgemäßen Betriebs des Geräts und für die Bereitstellung von Ersatzteilen und technischer Unterstützung zur Verfügung.

Der Wartungstechniker ist dazu angehalten, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch zu kennen und sie in technischer Hinsicht uneingeschränkt zu beachten, so dass die Installation, Inbetriebnahme, der Gebrauch und die Wartung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden können.

Es ist die alleinige Aufgabe des Wartungstechnikers, einem Bediener (Personal zum Auffüllen) die Schlüssel für den Zugriff zum Geräteinneren zu übergeben, wobei die Verantwortung für jeden Eingriff vom Wartungstechniker getragen wird.

Das vorliegende Handbuch ist einen wesentlichen Bestandteil des Lieferumfangs des Geräts. Bei jeglichen Eingriffen immer vorher Bezug darauf nehmen.

2.2 Beschreibung und vorgesehene Verwendung

Mit dieser Maschine können folgende Getränke automatisch ausgegeben werden:

- Kaffee und Espresso aus frisch gemahlene Kaffeebohnen;
- Heißwasser für die Getränkezubereitung;

Das Gehäuse der Maschine mit elegantem Design ist für den Einsatz in Büros und Kleinbetrieben ausgelegt.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß zu betrachten und birgt somit Gefahren.

 Im Falle eines unsachgemäßen Gebrauchs erlischt jede Form der Garantie und der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden ab.

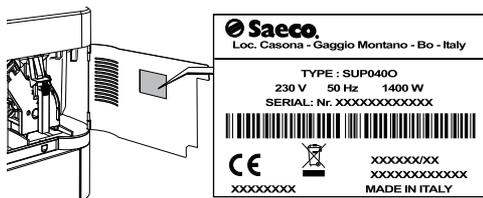
 Als unsachgemäßer Gebrauch gilt:

- jeder Einsatz, der vom vorgesehenen abweicht bzw. der Einsatz von Techniken, die von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen;
- Eingriffe aller Art auf der Maschine, die im Widerspruch zu den nachfolgenden Anweisungen stehen;
- jede Veränderung an den Bestandteilen bzw. jede Veränderung an den Sicherheitsvorrichtungen, die nicht zuvor von der Herstellerfirma genehmigt bzw. die von unbefugtem Personal ausgeführt wird;
- die Installation der Maschine im Freien.

In diesen Fällen werden die Reparaturen der Maschine dem Benutzer in Rechnung gestellt.

2.3 Kennzeichnung des Geräts

Das Gerät ist mit dem Namen des Modells und der Seriennummer auf dem Typenschild gekennzeichnet.



Dem Datenschild sind folgende Angaben zu entnehmen:

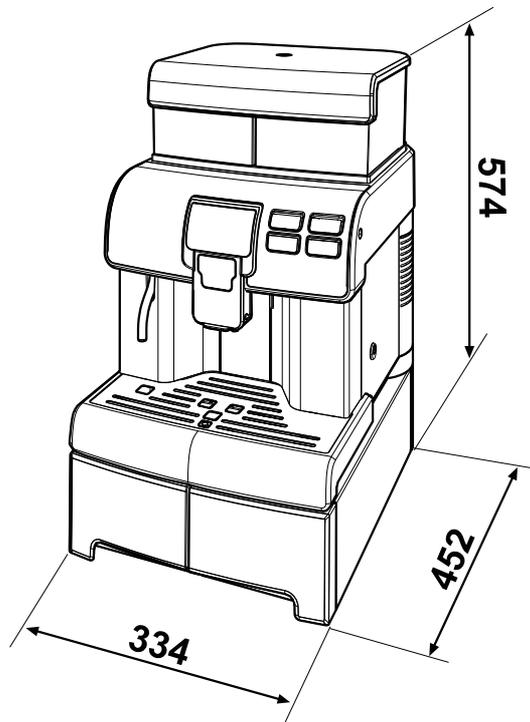
- Name des Herstellers;
- Konformitätskennzeichnungen;
- Modell;
- Seriennummer;
- Herstellungsjahr/-monat;
- Versorgungsspannung (V);
- Versorgungsfrequenz (Hz);
- Stromverbrauch (W);
- Gerätecode

 Es ist strikt verboten, das Datenschild zu beschädigen oder zu verändern.

 Bei Anfragen an den technischen Kundendienst muss stets auf dieses Datenschild Bezug genommen werden und dabei sind die darauf eingprägten spezifischen Daten der Maschine anzugeben.

2.4 Technische Daten

Abmessungen (L x H x B)	334 x 574 x 452 mm
Gewicht	ca. 20 kg
Material Maschinengehäuse	Metall - Thermoplastisches Material
Nennleistung	siehe Datenschild
Versorgungsspannung	siehe Datenschild
Länge Netzkabel	ca. 1200 mm
Fassungsvermögen	Wassertank 4,0 Liter Kaffeersatzbehälter 40 Kaffeesatzportionen
Bedienfeld	Frontblende
A-bewerteter Schalldruckpegel	unter 70 dB
Pumpendruck	Max 1,5MPa (15,0 bar)
Betriebsbedingungen	Mindesttemperatur: über 2°C Max Temperatur: unter 32°C Maximale Feuchtigkeit: unter 80%
Sicherheitsvorrichtungen	Sicherheitsventil Druck Durchlauferhitzer Sicherheitsthermostat



Änderungen der Konstruktion und Ausführung sind aufgrund von technologischen Weiterentwicklungen vorbehalten.

3 SICHERHEIT

3.1 Vorwort

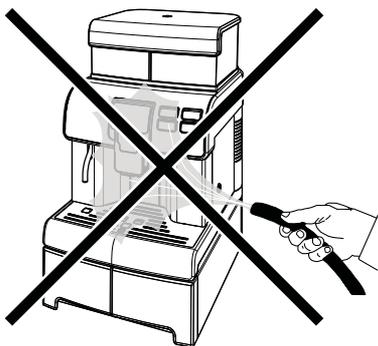
Gemäß den geltenden Vorschriften und Richtlinien hat SAECO VENDING betriebsintern eine technische Dokumentation für das Gerät AULIKA erstellt und während der Projektphase die nachstehenden Normen umgesetzt:

- | | |
|----------------|-----------------|
| - EN 55014 | - EN 61000-4-4 |
| - EN 6100-3-2 | - EN 61000-4-5 |
| - EN 61000-3-3 | - EN 61000-4-11 |
| - EN 61000-4-2 | - EN 60335-2-75 |
| - EN 61000-4-3 | - EN 60335-1 |

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist untersagt:

- Die Sicherheitsvorrichtungen am Gerät zu verändern oder zu deaktivieren;
- Am Gerät Wartungsarbeiten vorzunehmen, ohne zuvor das Netzkabel abgezogen zu haben;
- Die Installation des Geräts im Freien. Es sollte in trockenen Räumen stehen, in denen die Temperatur keinesfalls unter 2°C absinkt, damit keine Frostgefahr besteht;
- Das Gerät für andere Zwecke als die im Kaufvertrag und in oben genannter Dokumentation beschriebenen zu verwenden;
- Das Gerät unter Einsatz von Vielfachsteckdosen oder Adaptern elektrisch anzuschließen;
- Verwendung eines Wasserstrahls für die Reinigung.



Folgendes ist Pflicht:

- die Konformität der Stromversorgungsleitung zu überprüfen;
- Originalersatzteile zu verwenden;
- die Anleitungen in folgender Dokumentation und in den Anhängen aufmerksam zu lesen;
- bei Installations-, Prüfungs- und Wartungsarbeiten die persönlichen Schutzausrüstungen zu benutzen.

Maßnahmen zur Vermeidung menschlicher Fehler:

- die Bediener auf die Sicherheitsproblematik hinweisen;
- das Gerät immer, ob verpackt oder ausgepackt, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften handhaben;
- sich mit den Installationsvorgängen, der Betriebsweise und den Grenzen der Maschine bestens vertraut machen;
- die Außerbetriebnahme des Geräts unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen und der geltenden Vorschriften hinsichtlich der Unfallverhütungs- und der Umweltschutzvorschriften.

 Vor der definitiven Inbetriebnahme des Automaten ca. 0,5l Wasser für jeden Ausgabeweg ausgeben, um zu vermeiden, dass Bearbeitungsrückstände mit den Getränken in Berührung kommen. Die ausgegebenen Getränke dürfen erst nach Durchführung dieses Vorgangs konsumiert werden.

 Bei Ausfall oder Fehlfunktion, wenden Sie sich bitte ausschließlich an qualifiziertes Personal des technischen Kundendienstes.

 Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden ab, die auf die Nichtbeachtung der unter diesem Punkt beschriebenen Sicherheitshinweise zurückzuführen sind.

3.3 Anforderungen an den Bediener

Aus Sicherheitsgründen erfolgt eine Einteilung in drei Zuständigkeitsbereiche mit unterschiedlichen Kompetenzen:

 Bediener

Dem Benutzer ist der Zugang zum Inneren des Geräts strikt untersagt.

 Mitarbeiter für die Auffüllung

Der Wartungstechniker hat die Aufgabe, den Schlüssel für den Zugriff zum Geräteinneren zu verwahren, die Produkte aufzufüllen, die Außenreinigung durchzuführen und das Gerät ein- und auszuschalten.

 Das für das Befüllen des Automaten zuständige Personal darf keine der im Handbuch aufgeführten Arbeiten durchführen, die in der Kompetenz des Wartungstechnikers liegen.

 Wartungstechniker

Der Wartungstechniker ist der einzige, der zum Eingriff in die Programmierung und zu deren Aktivierung sowie zur Vornahme von Einstellungen und zur Durchführung von Wartungsarbeiten befugt ist.

 Der Zugang zu den internen Teilen des Geräts ist nur auf Personen mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrung beschränkt. Dies betrifft insbesondere die Sicherheit und Hygiene.

3.4 Restrisiken

 Der Getränkeausgaberaum verfügt nicht über Schutzvorrichtungen gegen den unabsichtlichen Kontakt der Hände mit Kaffee oder heißem Wasser.

-  Verbrennungsgefahr für die Hände, wenn während der Getränkeausgabe mit den Händen in das Innere des Getränkeausgaberaums gegriffen wird.

-  Vor jeder Getränkeausgabe ist zu prüfen, dass das vorhergehende Getränk entnommen wurde und der Becherhaltearm somit frei ist.

4 VERSETZUNG UND LAGERUNG

⚠ Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

4.1 Abladen und Bewegung

Das Abladen vom Transportfahrzeug und die Verlagerung des Geräts ist ausschließlich von kompetentem Personal unter Einsatz von Vorrichtungen durchzuführen, die der zu bewegendenden Last angemessen sind.

⚠ Das Gerät muss stets in vertikaler Position gehalten werden.

⊖ Zu vermeiden sind:

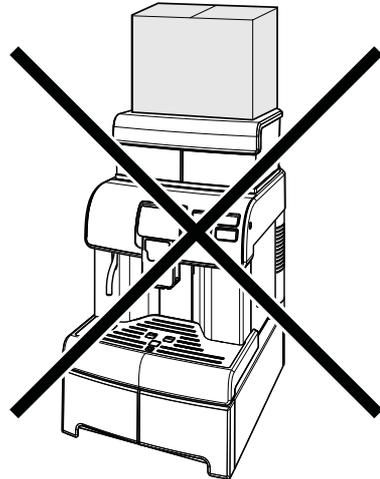
- Ziehen des Geräts auf dem Boden;
- Kippen oder Ablage des Geräts bei Transport und Versetzung;
- Erschütterungen und Stöße am Gerät;
- das Gerät mit Seilen oder Kran anheben;
- das Gerät sollte nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt oder an feuchten Orten bzw. in der Nähe einer Wärmequelle gelagert werden.

4.2 Lagerung

Die Maschine ist in Kartons mit Polystyrolschaum verpackt.

Sollte das Gerät nicht gleich installiert werden, ist es in einem geschützten Raum aufzubewahren, der folgende Anforderungen erfüllt:

- das verpackte Gerät sollte in einem geschlossenen und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 1°C und 40°C eingelagert werden;
- maximale Feuchtigkeit: unter 90% (nicht kondensiert);
- keine anderen Geräte oder Kartons auf dem Gerät stapeln;
- in jedem Fall ist es empfehlenswert, das Gerät vor eventuellen Staubablagerungen oder ähnlichem zu schützen.



⚠ Aufgrund des Gesamtgewichts ist die Stapelung von mehr als drei Maschinen verboten. Die Maschine muss in der Originalverpackung trocken und/oder vor Staub geschützt eingelagert werden.

5 INBETRIEBNAHME

 Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

5.1 Hinweise

 Das Gerät darf weder im Freien und in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 2°C oder über 32°C liegt, noch in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Staubkonzentration. Darüber hinaus darf er nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen Reinigungsvorgänge mit Einsatz eines Wasserstrahls ausgeführt werden, und in Räumen, bei denen Explosions- oder Brandgefahren herrschen.

Bevor das Gerät ausgepackt wird, ist zu prüfen, ob der Aufstellungsort folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Anschlussstelle des Stromnetzes (Steckdose) muss leicht zugänglich sein und sich in einem Abstand von nicht mehr als 1,2 Metern befinden;
- Die Abstellfläche darf NICHT stärker als um 2° geneigt sein;
- Die Spannung der Steckdose muss der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entsprechen.

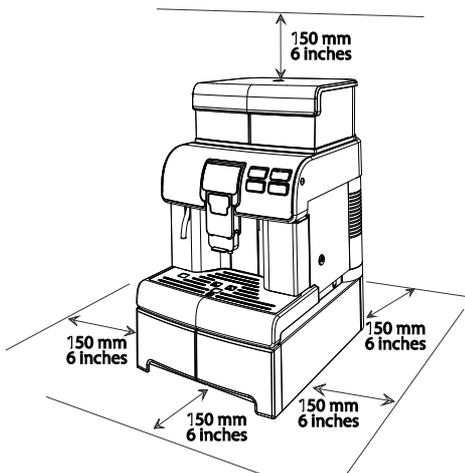
 Das Gerät soll auf einer horizontalen Oberfläche installiert werden.

⚠ Für den Zugang zu der Maschine und zur Steckdose, sowie zur Ausführung von Arbeiten ohne jegliche Behinderung und zum sofortigen Verlassen des Bereichs im Notfall muss genügend Freiraum vorgesehen werden.

⚠ Magnetfelder oder in der Umgebung aufgestellte Elektrogeräte, die Störaussendungen vorweisen, können Betriebsstörungen der elektronischen Steuerung verursachen. Bei Temperaturen um 0°C besteht Frostgefahr für die Wasser enthaltenden Bestandteile. Die Maschine sollte unter diesen Bedingungen nicht betrieben werden.

Für den Zugang zu folgenden Teilen wird der entsprechende Freiraum aufgeführt:

- zum Bedienfeld auf der Vorderseite;
- zu den Gruppen für den Eingriff im Falle von Betriebsstörungen der Maschine.



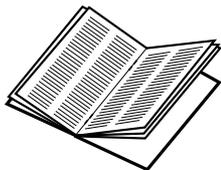
5.2 Auspacken und Aufstellung

👉 Die Maschine besteht aus 2 Teilen in 2 separaten Verpackungen, die gemäß der Angaben im Abschnitt "Installation Basis Behälter" zusammengesetzt werden müssen.

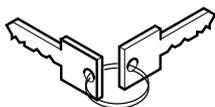
Bei Ankunft des Geräts sollte sichergestellt werden, dass dieses während des Transports keine Schäden genommen hat und die Verpackung nicht geöffnet und eventuell Teile herausgenommen wurden. Sollten irgendwelche Schäden festgestellt werden, so sind diese umgehend gegenüber dem Frachtführer zu beanstanden und entweder dem Importeur oder dem Händler zu melden. Falls letztere sich nicht in Ihrem Land befinden, dann nehmen Sie direkt mit der Herstellerfirma Kontakt auf. Der Lieferumfang der Maschine umfasst einen Zubehörbeutel.

Liste Zubehör im Lieferumfang

Bedienungsanleitung: Bedienungsanleitung der Maschine.



Schlüssel für den Zugang zum Wassertank und die Zugriffstür zum Servicefach: verhindert den Zugang zum Wassertank und zur Brühgruppe durch unbefugtes Personal.



Netz Kabel: für den Anschluss der Maschine an das Stromnetz.



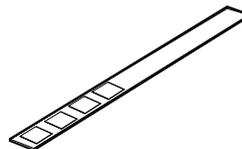
Schlüssel Ausschluss Sicherheit Tür: für die Ausschaltung der Sicherheit der Tür für die Einstellung des Mahlwerks.



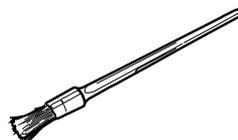
⚠ Mit diesem Schlüssel kann die Maschine betrieben werden, auch wenn die Tür offen ist, und die Hände können mit der in Bewegung befindlichen Brühgruppe in Berührung kommen; Quetschgefahr.

⚠ Dieser Schlüssel darf nur von technischem Fachpersonal oder vom Betreiber benutzt werden. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

Test zum Bestimmen der Wasserhärte: Schnelltest zur Feststellung der effektiven Härte des zur Ausgabe der Getränke verwendeten Wassers; Dieser Test ist für die Einstellung der Wasserhärte in der Maschine unbedingt nötig.

**Liste optionales Zubehör**

Reinigungspinsel: für die Entfernung des Kaffeepulvers im Servicefach.



Schmierfett: für die regelmäßige Schmierung der Brühgruppe.



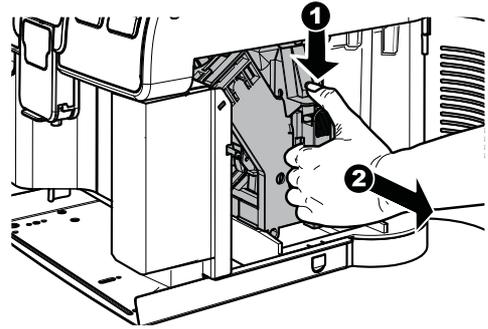
Entkalkungsmittel: für die Entfernung des Kalks, der sich aufgrund der normalen Benutzung im Wassersystem absetzt.



Wasserfilter "Intenza +": entfernt unangenehmen Geschmack, der eventuell im Wasser vorhanden ist, und verringert die Wasserhärte für einen optimalen Betrieb der Maschine.



Die Brühgruppe herausnehmen, indem sie am entsprechenden Griff gehalten und die Taste «PRESS» gedrückt wird.

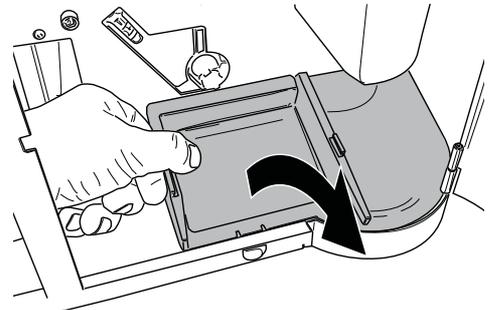
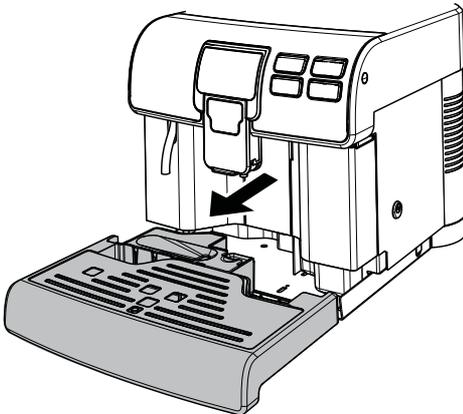


5.3 Installation Basis Behälter

Bevor die Maschine benutzt werden kann, müssen die Behälter in der Basis der Maschine installiert werden.

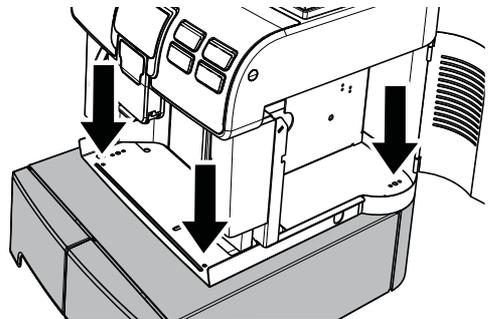
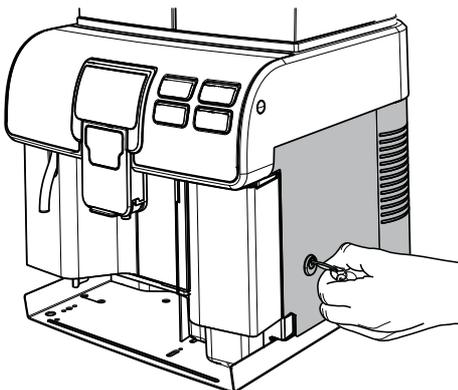
Für die Installation der Behälter muss die Abtropfschale entfernt werden.

Den internen Behälter im hinteren Bereich anheben, um ihn zu lösen.



Die Servicetür mit dem Schlüssel aus dem Lieferumfang öffnen.

Die Basis mit den Behältern mit den Schrauben aus dem Lieferumfang befestigen.



 Es wird empfohlen, zu überprüfen, ob die Bestandteile korrekt ausgerichtet sind.

Nach der Installation der Behälter die Teile wieder anbringen und die Tür schließen. Den Behälter Bereich Brühgruppe und die Abtropfschale einsetzen.

5.4 Installation der Zahlungssysteme

Die Maschine ist dazu bestimmt, je nach Anforderungen des Betreibers einige Zahlungssysteme verwalten zu können.

 Das Zahlungssystem muss vom Betreiber erworben und auf der Maschine installiert werden.

Die Zahlungssysteme sind:

- Münzprüfer Modell "Stepper";
- Sensor "Rfid" System "Apollo".

Nachfolgend werden die verschiedenen Vorgehensweisen für die Installation der beiden Systeme auf der Maschine angeführt.

5.4.1 Installation Gehäuse Münzprüfer

Die Maschine ist dafür entworfen, über Schnittstellen mit allen auf dem Markt vorhandenen Münzprüfern "Stepper" verbunden zu werden.

 Der Münzprüfer muss vom Betreiber erworben und auf der Maschine installiert werden.

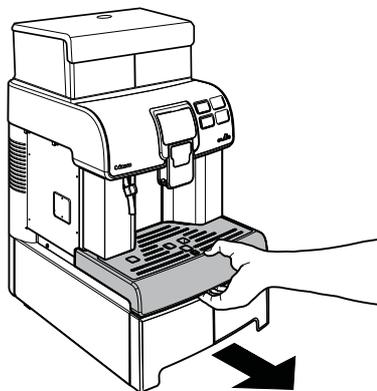
 Für alle dem Münzprüfer entsprechenden Programmierungsoptionen ist auf das Münzprüfer-Handbuch Bezug zu nehmen.

Der Münzprüfer (nicht im Lieferumfang enthalten) muss in dem auf Anfrage gelieferten Gehäuse (optional) installiert werden.

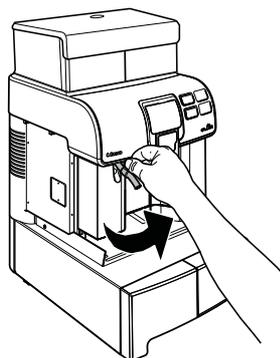
Für die Installation des Gehäuses folgende Anweisungen beachten:

 Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge müssen bei ausgeschalteter Maschine vorgenommen werden.

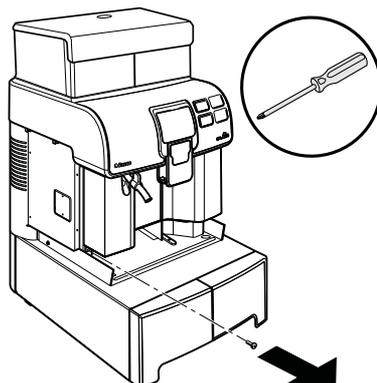
Die Abtropfschale entfernen.



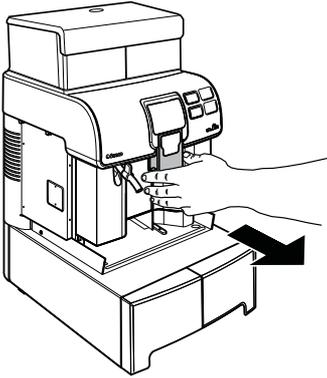
Die Heißwasserdüse anheben.



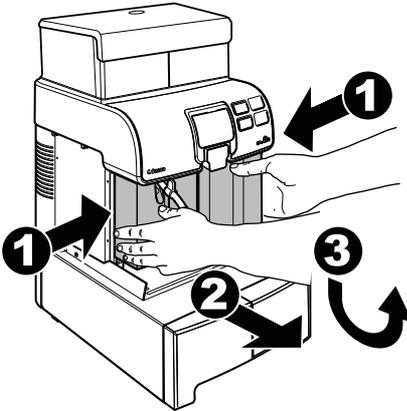
Die in der Abbildung gezeigte Schraube entfernen.



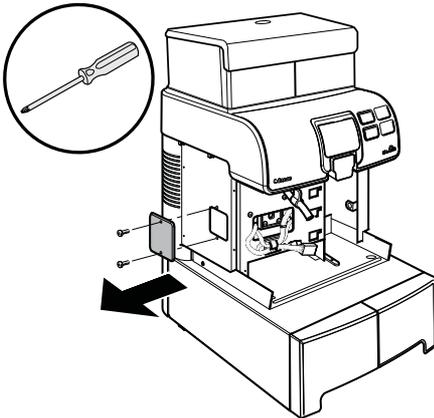
Den Kaffeeauslauf entfernen.



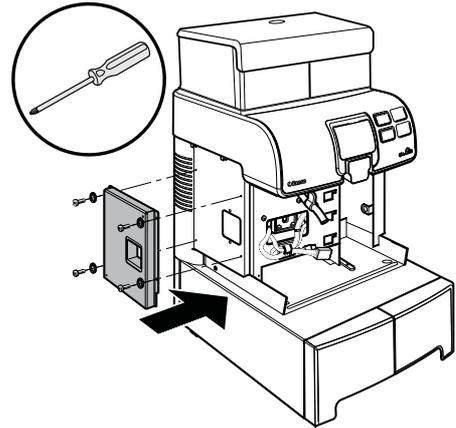
Die Frontblende abnehmen; dazu seitlich drücken, um die Halterungen auszuklinken.



Den Deckel auf der linken Seite abnehmen, indem die 2 Schrauben gelöst werden.

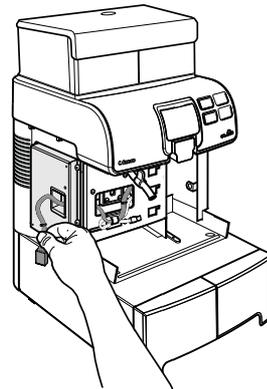


Distanzstück auf der linken Seite der Maschine anbringen und mit den 4 im Lieferumfang enthaltenen Schrauben befestigen.

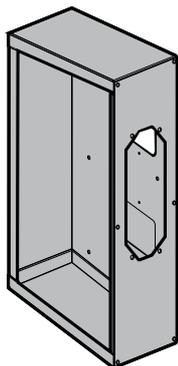


Die Maschine hat zwei unterschiedliche Steckverbindungen, eine quadratische für das Zahlungssystem "Apollo" und eine rechteckige für die Verbindung mit dem Münzprüfer.

Die Kabel wie in der Abbildung anordnen und das längste Kabel durch die Öffnung führen.



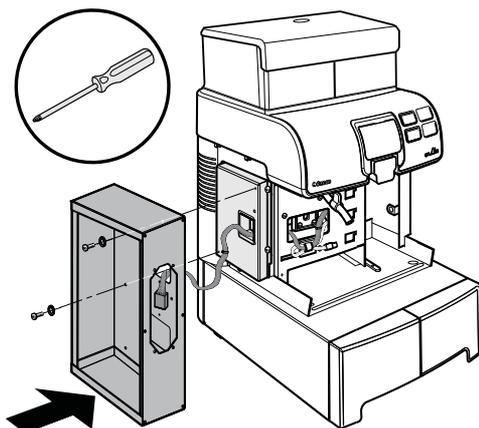
Das Gehäuse für die Aufnahme des Münzprüfers vorbereiten.



Das Gehäuse ist nur der Behälter, in dem der Münzprüfer für die vorschriftsmäßige Installation und als Schnittstelle mit der Maschine aufgenommen wird.

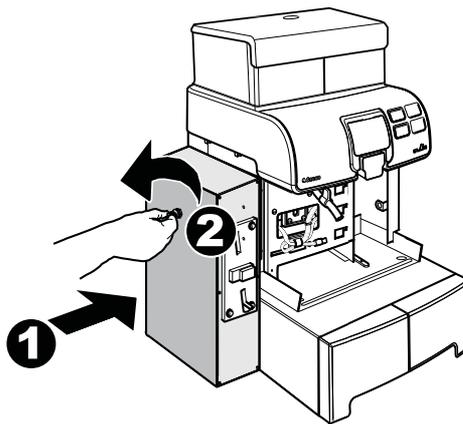
Der Erwerb und die Installation des Münzprüfers sind vom Betreiber zu übernehmen.

Das Gehäuse des Münzprüfers mit den 2 im Lieferumfang enthaltenen Schrauben am Distanzstück befestigen.



Das Verbindungskabel muss entsprechend im Gehäuse eingesetzt werden.

Nach der Installation des Gehäuses kann der Münzprüfer laut dessen entsprechenden Anweisungen darin installiert werden. Nachdem der Münzprüfer im Gehäuse installiert worden ist, muss dieses mit dem Schlüssel gesperrt werden.



Die Frontblende wieder einsetzen und mit der vorher abgenommenen Schraube befestigen. Den Kaffeeauslauf wieder einsetzen. Die Abtropfschale wieder montieren.

Nach der Installation des Münzprüfers müssen die zu bezahlenden Produkte und deren Preise ausgewählt werden. Dazu geht man auf die Programmierung der Maschine über.

In der Maschine wird eine Preislinie (0, 1, 2) ausgewählt, dessen zugeordneter Wert mittels entsprechender Software vom Zahlungssystem festgelegt wird.

5.4.2 Installation des Systems "Apollo"

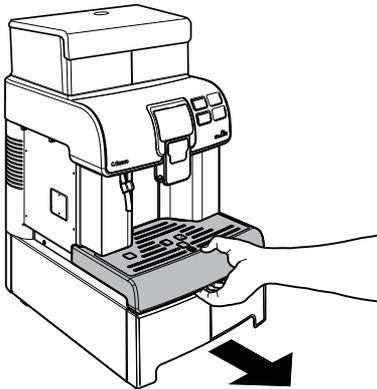
Die Maschine ist dafür entworfen, ein Zahlungssystem "Apollo" aufnehmen zu können. Mit diesem System können für die Ausgabe der Produkte Prepaid-Karten verwendet werden.

 Das System "Apollo" muss vom Betreiber erworben und auf der Maschine installiert werden. Für alle dem Zahlungssystem entsprechenden Programmierungsoptionen ist auf das jeweilige Handbuch Bezug zu nehmen.

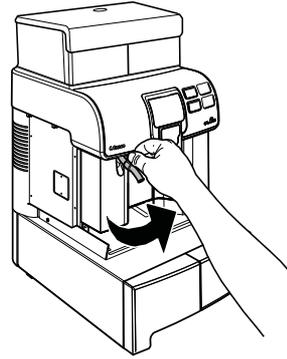
Für die Installation des Systems "Apollo" folgende Anweisungen beachten:

 Alle nachfolgend beschriebenen Vorgänge müssen bei ausgeschalteter Maschine vorgenommen werden.

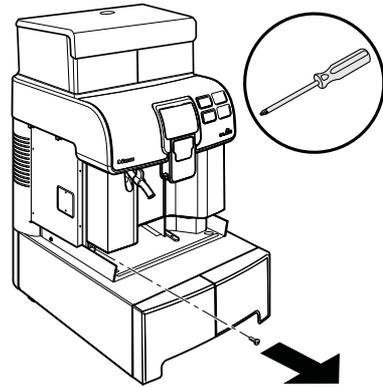
Die Abtropfschale entfernen.



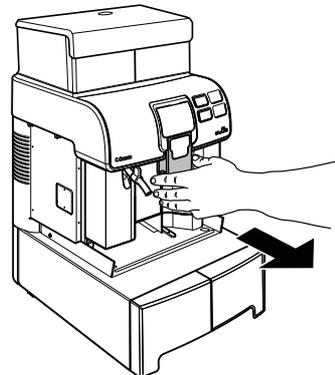
Die Heißwasserdüse anheben.



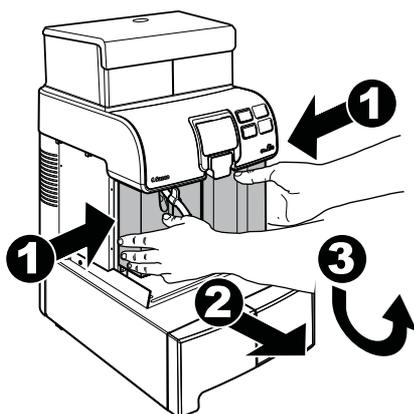
Die in der Abbildung gezeigte Schraube entfernen.



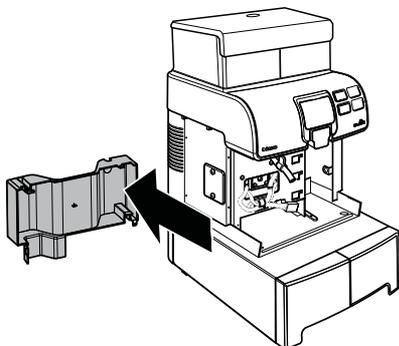
Den Kaffeeauslauf entfernen.



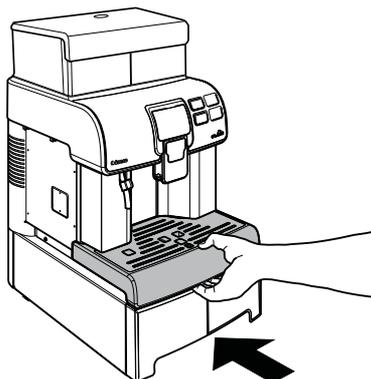
Die Frontblende abnehmen; dazu seitlich drücken, um die Halterungen auszuklinken.



Anschließend den Sensor im inneren Bereich der Frontblende installieren. Nachdem der Sensor installiert worden ist, muss dessen elektrische Verbindung vorgenommen werden.



Die Frontblende wieder einsetzen und mit der vorher abgenommenen Schraube befestigen. Den Kaffeeauslauf wieder einsetzen. Die Abtropfschale wieder montieren.



Nach der Installation müssen die zu bezahlenden Produkte und deren Preise ausgewählt werden. Dazu geht man auf die Programmierung der Maschine über.

In der Maschine wird eine Preislinie (0, 1, 2) ausgewählt, dessen zugeordneter Wert mittels entsprechender Software vom Zahlungssystem festgelegt wird.

5.5 Anschluss an das Stromnetz

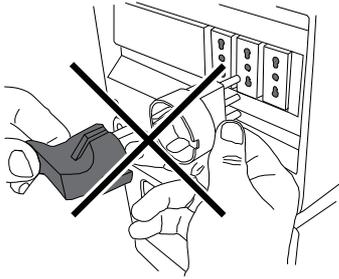
Das Gerät darf nur von technischem Fachpersonal oder vom Betreiber an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Der für die Installation des Geräts verantwortliche Wartechniker muss sicherstellen, dass:

- das Stromnetz den einschlägigen Sicherheitsvorschriften entspricht;
- die Netzspannung der auf dem Datenschild angegebenen Spannung entspricht.

In Zweifelsfällen noch keine Installation vornehmen und die Anlage von qualifiziertem und dazu befugtem Personal akkurat kontrollieren lassen.

- ⊘ Keine Adapter oder Vielfachsteckdosen verwenden.



- ☞ Überprüfen, ob der Stecker des Netzkabels auch nach der Aufstellung noch leicht erreichbar ist.

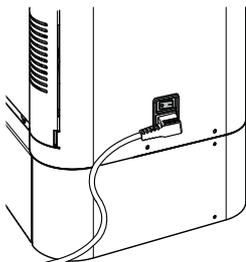
6 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

6.1 Hauptschalter

Er befindet sich auf der Rückseite der Maschine unten links.

Auf Position "I" wird die Maschine eingeschaltet (elektrische Funktionen freigegeben).

Auf Position "O" wird die Maschine ausgeschaltet (elektrische Funktionen deaktiviert).



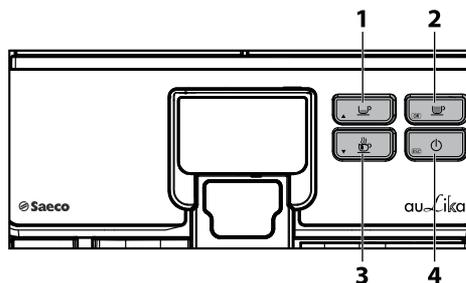
6.2 Display

Das Display zeigt die Meldungen während der Phase des normalen Betriebs, der Programmierphase und der Wartungsphase an.

6.3 Tastatur

 Die Funktion der einzelnen Tasten ändern sich je nach Betriebsphase (gewöhnliche Ausgabe oder Programmierung) des Geräts.

 Alle Tasten haben eine doppelte Funktion, die sich nach dem Gerätestatus richtet (Normalbetrieb oder Programmierung).



1	Taste "Espresso"
2	Taste "Kaffee"
3	Taste "Heißwasser"
4	Taste "Standby"

6.4 Beschreibung der Tasten in der Phase des normalen Betriebs

Taste "Espresso"

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Espresso gestartet.

Taste "KAFFEE"

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Kaffees gestartet.

Taste "Heißwasser"

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe von heißem Wasser gestartet.

Taste "Standby"

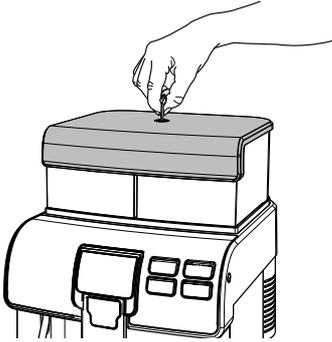
Durch Druck dieser Taste wird die Betriebsart Standby der Maschine aktiviert.

7 BEFÜLLEN UND INBETRIEBNAHME

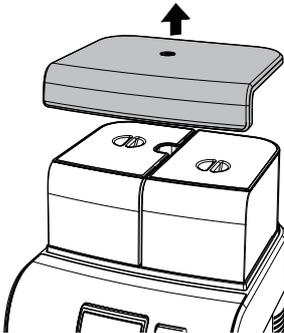
7.1 Öffnung obere Abdeckung

Für die Füllung der Behälter muss die obere Schutzabdeckung abgenommen werden, die gewährleistet, dass nur autorisierte Personen Zugriff haben.

Für die Entfernung der Abdeckung muss diese mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Lieferumfang entriegelt werden.



Nach der Entriegelung wird die Abdeckung durch Anheben entfernt.



Nun können der Wassertank und der Kaffeebohnenbehälter gefüllt werden.

7.2 Kaffeemischungen

- Es wird empfohlen, frischen, nicht fettigen Kaffee mit mittlerer Bohmengröße zu verwenden.
- Eine Mischung für Espresso verwenden.

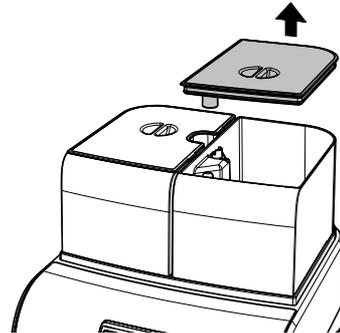
- Für einen starken und aromatischen Espresso sollten spezielle Mischungen für Espressomaschinen verwendet werden.
- Den Kaffee kühl und in einem dicht verschlossenen Behälter aufbewahren.

7.3 Befüllen mit Kaffeebohnen

 In den Behälter dürfen ausschließlich Kaffeebohnen eingefüllt werden. Gemahlener Kaffee und Instantkaffee sowie andere Gegenstände verursachen Schäden an der Maschine.

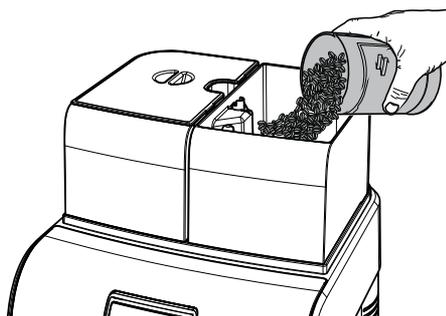
Die Schutzabdeckung entfernen, wie im Abschnitt "Öffnung obere Abdeckung" beschrieben.

Den Deckel des Kaffeebehälters abnehmen.



 Der Behälter kann je nach den Vorschriften im Benutzerland der Maschine mit einem anderen Sicherheitssystem ausgestattet sein.

Die Kaffeebohnen in den Behälter füllen.



 Zum Füllen des Kaffeebehälters sollten sterile Einmalhandschuhe verwendet werden, um bakteriologische Verunreinigungen zu vermeiden.

 Sollte der Wassertank nicht eingesetzt sein, ist sicherzustellen, dass keine Kaffeebohnen in den Tankraum fallen; in diesem Fall sind diese zu entfernen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Den Deckel wieder auf den Kaffeebehälter setzen.

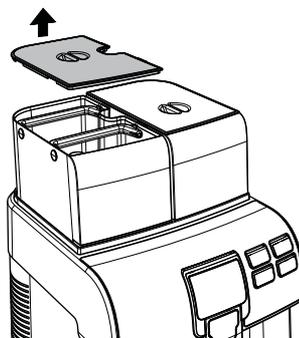
Die Schutzabdeckung wieder aufsetzen, wie im Abschnitt "Schließung obere Abdeckung" beschrieben.

7.4 Füllung des Wassertanks

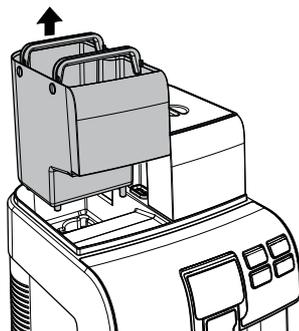
 Vor der ersten Benutzung muss der Wassertank sorgfältig gereinigt werden. Der Tank darf ausschließlich mit frischem Trinkwasser gefüllt werden. Heißes Wasser, Wasser mit Kohlensäure oder andere Flüssigkeiten verursachen Schäden an der Maschine.

Die Schutzabdeckung entfernen, wie im Abschnitt "Öffnung obere Abdeckung" beschrieben.

Den Deckel des Wassertanks abnehmen.

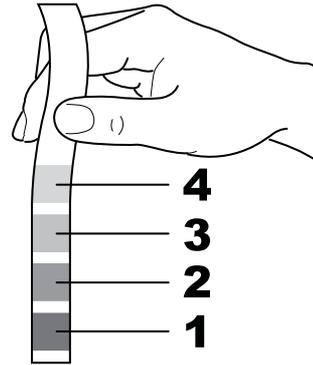
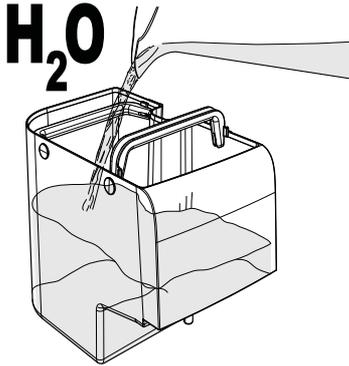


Den Tank entfernen; dieser wird an den im Inneren angebrachten Handgriffen angehoben.



Ausspülen und mit frischem Wasser füllen; der im Tank angegebene maximale Füllstand (MAX) darf nicht überschritten werden.

Ablesen, wie viele Quadrate die Farbe ändern, und auf die Tabelle Bezug nehmen.



 Zum Füllen des Wassertanks sollten sterile Einmalhandschuhe verwendet werden, um bakteriologische Verunreinigungen zu vermeiden.

Die Zahlen entsprechen den Einstellungen, die hinsichtlich der Einstellung der Maschine genannt werden, die nachfolgend erläutert wird.

1	HÄRTE 1 (sehr weich)
2	HÄRTE 2 (weich)
3	HÄRTE 3 (mittel)
4	HÄRTE 4 (hart)

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum Programmieren" beschrieben.

Den Tank wieder in seine Aufnahme einsetzen und den Deckel wieder aufsetzen.

Die Schutzabdeckung wieder aufsetzen, wie im Abschnitt "Schließung obere Abdeckung" beschrieben.

7.5 Messen und Einstellung der Wasserhärte

Das Messen des Wasserhärtegrads ist von wesentlicher Bedeutung für den korrekten Betrieb des Wasserfilters "INTENZA+" und die Häufigkeit des Entkalkens der Maschine.

Den Teststreifen zum Bestimmen der Wasserhärte für einen Zeitraum von 1 Sekunde in das Wasser eintauchen.

 Der Teststreifen kann für jeweils eine Messung verwendet werden.



Um die Option "MASCHINENMENÜ" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.

MASCHINENMENÜ
MENÜ ALLGEMEINES
MENÜ DISPLAY
MENÜ WASSER
WARTUNG

Die Taste "Heißwasser" drücken, bis die Option "MENÜ WASSER" angewählt werden kann.

MASCHINENMENÜ
MENÜ ALLGEMEINES
MENÜ DISPLAY
MENÜ WASSER
WARTUNG

Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.

MENÜ WASSER
WASSERHÄRTE
FILTER FREIGABE
FILTERAKTIVIERUNG

Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü "WASSERHÄRTE" zu öffnen.

 Die Maschine wird mit einer Standardeinstellung geliefert, die für den Großteil der Anwendungen ausreichend ist.

WASSERHÄRTE
1
2
3
4

Die Taste "Heißwasser" für die Erhöhung des Werts oder die Taste "Espresso" für die Verringerung des Werts drücken.

Die Taste "Kaffee" drücken, um die angewählte Änderung zu bestätigen.

Nach der Einstellung der Wasserhärte wird der Filter (Intenza+) installiert, wie im folgenden Abschnitt beschrieben. Nachfolgend die Programmierung verlassen, wie in Abschnitt "Beschreibung der Tasten in der Programmierungsphase" beschrieben.

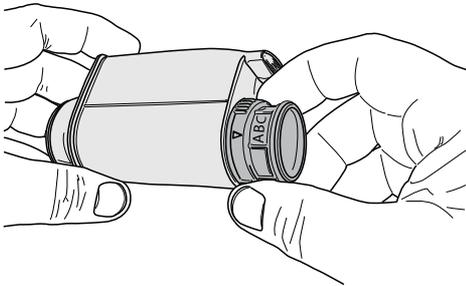
7.6 Wasserfilter "INTENZA+"

Das Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Espresso und sollte daher stets professionell gefiltert werden. Aus diesem Grunde können alle Maschinen Saeco mit dem Wasserfilter INTENZA+ ausgestattet werden. Der Filter ist recht einfach in der Benutzung und durch seine hoch entwickelte Technologie beugt er der Bildung von Kalk wirkungsvoll vor. Auf diese Weise sind stets die perfekten Wasserbedingungen für ein intensives Aroma Ihres Espresso gewährleistet.

 Der Kalkschutzfilter muss ausgetauscht werden, wenn die Maschine den entsprechenden Vorgang anfordert. Vor der Ausführung des Entkalkens muss der Kalkschutzfilter aus dem Wassertank herausgenommen werden.

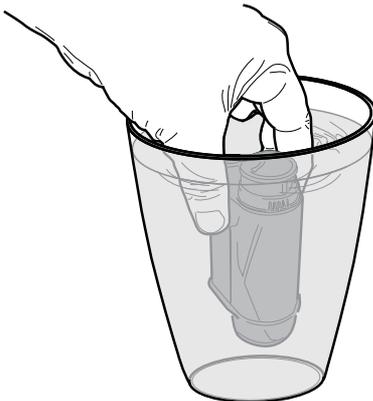
 Das Messen der Wasserhärte ist von wesentlicher Bedeutung für den korrekten Betrieb des Wasserfilters "INTENZA+" und die Häufigkeit des Entkalkens der Maschine.

Den Wasserfilter "INTENZA+" aus der Verpackung nehmen. Den Filter entsprechend der für die Einstellung der Wasserhärte ausgeführten Messungen einstellen. Den mit der Maschine gelieferten Teststreifen zum Bestimmen der Wasserhärte verwenden. Das "Intenza Aroma System" entsprechend der Angaben auf der Verpackung des Filters einstellen (siehe Abschnitt "Messung und Einstellung der Wasserhärte").



A	Weiches Wasser
B	Hartes Wasser (Standard)
C	Sehr hartes Wasser

Den Wasserfilter "INTENZA+" senkrecht (so dass die Öffnung nach oben zeigt) in kaltes Wasser tauchen. Den Filter leicht an den Seiten zusammendrücken, um die Luftblasen zu entfernen.



Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum Menü" beschrieben.



Um die Option "MASCHINENMENÜ" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



Die Taste "Heißwasser" drücken, bis die Option "MENÜ WASSER" angewählt werden kann.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.
Die Taste "Heißwasser" drücken, bis die Option "FILTERAKTIVIERUNG" angewählt werden kann.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.

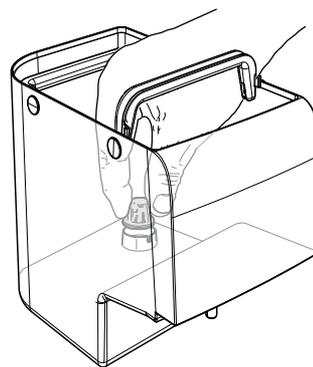


 Um den Vorgang zu verlassen, die Taste "Standby" drücken.

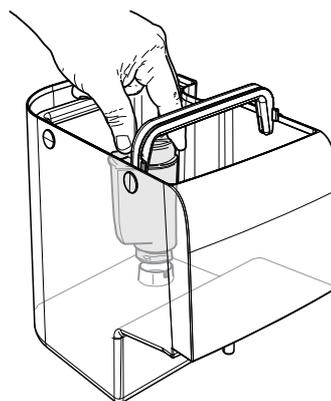
Zum Fortsetzen die Taste "Kaffee" drücken.



Den Tank aus der Maschine herausnehmen und leeren. Den kleinen weißen Filter aus dem Tank herausnehmen, an einem trockenen Ort aufbewahren und vor Staub schützen.



Den Wasserfilter in den leeren Tank einsetzen. Bis zum Einrasten drücken.



Den Tank mit frischem Trinkwasser füllen und ihn wieder in die Maschine einsetzen.

Die Taste "Kaffee" drücken, um den Einsatz des neuen Wasserfilters zu bestätigen.

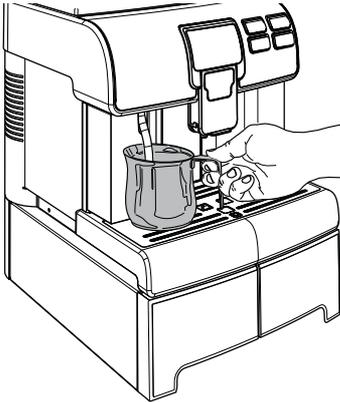


Die Abtropfschale entfernen und entleeren.

Die Abtropfschale nach der Entleerung wieder einsetzen und die Taste "Kaffee" drücken, um die erfolgte Entleerung zu bestätigen.



Einen geräumigen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen.



Zur Bestätigung die Taste "Kaffee" drücken.

Abwarten, bis die Maschine die Ausgabe der für die Aktivierung des Filters erforderlichen Wassermenge beendet.

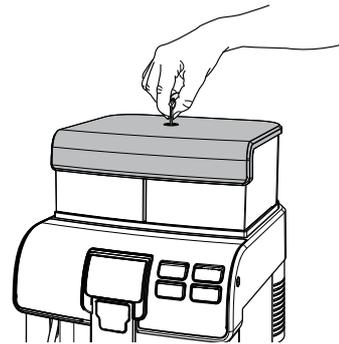


Nach Abschluss des Zyklus den Behälter entnehmen, der zuvor unter die Heißwasserdüse gestellt wurde.

 Nach Abschluss des Vorgangs schaltet die Maschine automatisch auf die Seite für die Produktausgabe. Ist der Wasserfilter nicht vorhanden, muss der kleine weiße Filter, der zuvor entfernt wurde, in den Wassertank eingesetzt werden.

7.7 Schließung obere Abdeckung

Nach der Füllung und während des normalen Betriebs muss die obere Schutzabdeckung stets eingesetzt und mit dem entsprechenden Schlüssel verriegelt werden, um den Zugriff von unbefugten Personen zu verhindern. Für die Verriegelung der oberen Abdeckung muss diese aufgelegt und mit dem entsprechenden Schlüssel aus dem Lieferumfang verriegelt werden.



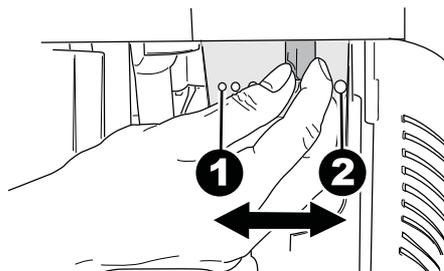
7.8 Einstellung des Mahlgrads

 Keinen gemahlene Kaffee und/oder Instantkaffee in den Kaffeebohnenbehälter einfüllen. Es dürfen ausschließlich Kaffeebohnen in diesen Behälter eingefüllt werden.

- ⚠ Das Mahlwerk enthält in Bewegung befindliche Teile, die eine Gefahr darstellen können; die Einführung der Finger und/oder anderer Gegenstände ist verboten.
- ⚠ Vor Eingriffen im Inneren des Kaffeebehälters sollten stets die Maschine durch Druck der Taste ON/OFF ausgeschaltet und der Stecker von der Steckdose abgenommen werden.
- ⚠ Durch die Ausschaltung des Sicherheits-Mikroschalters können die in Bewegung befindlichen Teile der Maschine berührt werden. Dies birgt Gefahren für den Bediener.
- ⚠ Die Sicherheitsvorrichtung muss wieder eingeschaltet werden, sowie die Einstellung ausgeführt wurde.

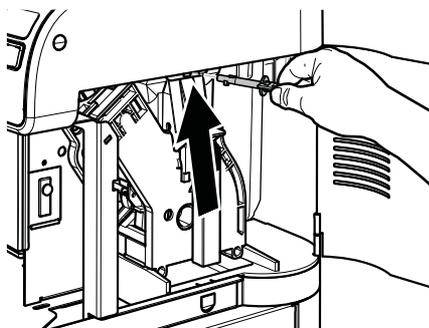
Während des Mahlvorgangs sollte der Hebel nun um jeweils einen Grad gedreht werden. 2-3 Tassen Kaffee ausgeben, um die Veränderung des Mahlgrads zu überprüfen. Die Markierungen geben den eingestellten Mahlgrad an; Mit den folgenden Markierungen können unterschiedliche Mahlgrade eingestellt werden:

- 1 - feiner Mahlgrad
- 2 - grober Mahlgrad



Auf der Maschine ist eine Einstellung des Mahlgrads in gewissem Umfange möglich, um diesen an den verwendeten Kaffee anzupassen. Die Einstellung muss über den Hebel auf der Seite im Inneren des Servicefachs der Maschine ausgeführt werden.

Bei eingeschalteter Maschine die Tür des Servicefachs mit dem entsprechenden Schlüssel öffnen. Den Sicherheits-Mikroschalter durch Einstecken des entsprechenden Schlüssels in die angegebene Aufnahme ausschalten.



7.9 Einstellung "Aroma" - Menge gemahlener Kaffee

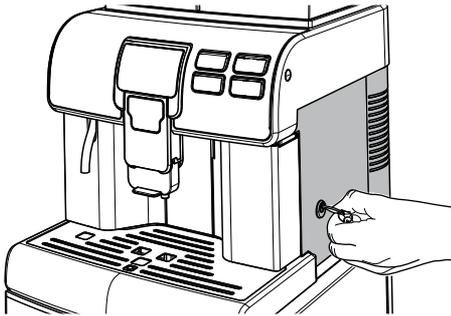
Auf der Maschine kann die Kaffeemenge eingestellt werden, die für die Zubereitung jedes einzelnen Kaffees gemahlen wird.

- ⚠ Der Hebel für die Einstellung des Aromas darf nur dann gedreht werden, wenn sich das Mahlwerk nicht in Betrieb befindet. Die Einstellung muss vor der Ausgabe des Kaffees erfolgen.

 Bei den Maschinen, auf denen diese Option vorhanden ist, darf bei der auf "ON" eingestellten Vormahlung die Kaffeeportion nicht verändert werden.

Die Einstellung muss über den Hebel auf der Seite im Inneren des Servicefachs der Maschine ausgeführt werden.

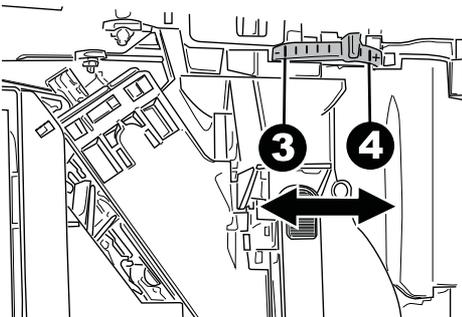
Die Tür des Servicefachs mit dem entsprechenden Schlüssel öffnen.



Die Bezugsangaben geben die eingestellte Menge an gemahltem Kaffee an.

Mit den folgenden Bezugsangaben können unterschiedliche Mengen eingestellt werden:

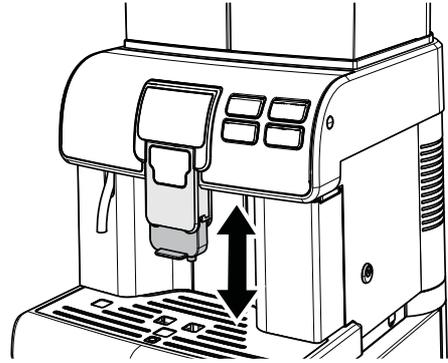
- 3 - Mindestmenge Kaffee (ca. 7 Gramm)
- 4 - Höchstmenge Kaffee (ca. 11 Gramm)



7.10 Einstellung Kaffeeauslauf

Mit der Kaffeemaschine kann ein Großteil aller handelsüblichen Tassen verwendet werden.

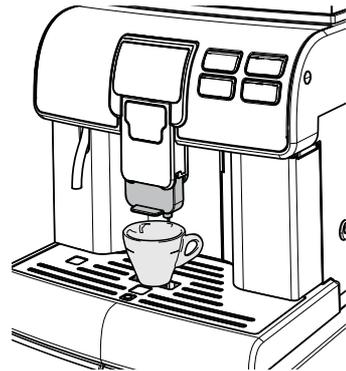
Der Auslauf kann in der Höhe eingestellt werden, um ihn an die Abmessungen der verwendeten Tassen anzupassen.



Für diese Einstellung wird der Auslauf von Hand nach oben oder nach unten geschoben.

Folgende Positionen werden empfohlen:

- Für die Verwendung von kleinen Tassen;



- Für die Verwendung von großen Tassen.



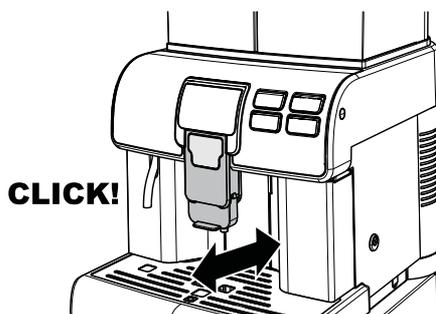
Unter dem Auslauf können auch zwei Tassen aufgestellt werden, um gleichzeitig zwei Tassen Kaffee auszugeben.



Den Auslauf bis zum Anschlag schieben, um hohe Gläser oder Becher benutzen zu können. In diesem Falle kann lediglich jeweils ein Produkt ausgegeben werden.



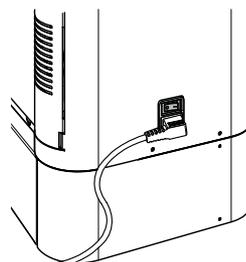
 Vor jeder Ausgabe und/oder wenn der Auslauf in die normale Ausgabeposition zurückgeschoben wird, muss sichergestellt werden, dass dieser korrekt positioniert ist. Die korrekte Positionierung wird mit einem hörbaren KLICK angezeigt.



Im gegenteiligen Falle ist der Austritt des Produktes aus dem äußeren Bereich des Auslaufs möglich.

7.11 Einschalten/Ausschalten der Maschine

Das Ein- oder Ausschalten der Maschine erfolgt über die Taste im hinteren Bereich der Maschine.



7.12 Sprache einstellen (bei der ersten Benutzung)

Bei der ersten Einschaltung fordert die Maschine zur Anwahl und zur Speicherung der gewünschten Sprache für die Anzeige der Meldungen auf. Mit dieser Einstellung können die Getränkeparameter an die Geschmackspräferenzen des jeweiligen Benutzerlandes angepasst werden.



Die gewünschte Sprache durch Druck der Taste "Heißwasser" oder der Taste "Espresso" anwählen.

Die Taste "Kaffee" für die Speicherung der Sprache anwählen.

Die Maschine beginnt die Aufheizung des Systems.

 Nach Abschluss der Aufheizphase führt die Maschine bei der ersten Benutzung die Entlüftung des Systems sowie einen Spülzyklus der internen Systeme durch, bei dem eine geringe Wassermenge ausgegeben wird. Warten, bis dieser Zyklus beendet wird.

7.13 Erste Inbetriebnahme - Benutzung nach längerer Nichtbenutzung

Nachfüllen (gemäß den Hinweisen in den obigen Punkten).

Den Stecker des Geräts an das Stromnetz anschließen (s. Punkt „Anschluss an das Stromnetz“).

Für einen perfekten Espresso: das Kaffeesystem spülen, wenn die Maschine erstmalig benutzt wird oder nach einer längeren Nichtbenutzung.

Diese einfachen Vorgänge gewährleisten stets die Ausgabe eines optimalen Kaffees.

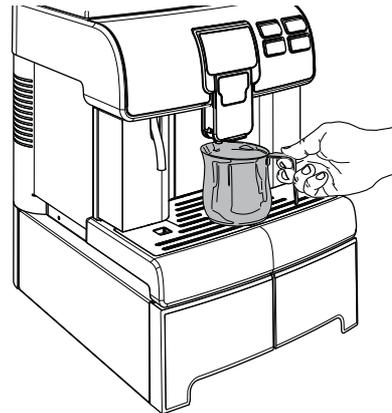
Sie müssen ausgeführt werden:

- Bei der ersten Inbetriebnahme;
- Nach einem längeren Zeitraum der Nichtbenutzung der Maschine (länger als 2 Wochen).

7.13.1 Nach längerer Nichtbenutzung

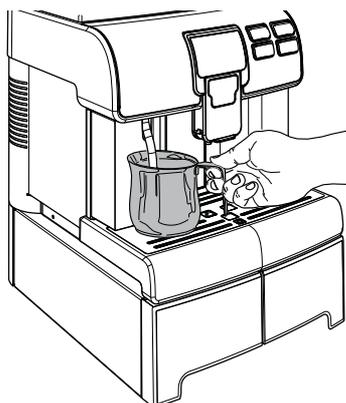
Den Wassertank leeren, reinigen, ausspülen und mit frischem Wasser füllen (siehe Abschnitt "Füllung des Wassertanks").

Einen ausreichend großen Behälter unter den Auslauf stellen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um die Ausgabe zu starten. Die Maschine gibt einen Kaffee über den Auslauf aus; das Ende der Ausgabe abwarten und den Behälter leeren. Die Ausgaben 3 Mal wiederholen.

Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen.



Die Taste "Heißwasser" drücken, um die Ausgabe von HEISSWASSER zu starten.

Nach Abschluss der Ausgabe des heißen Wassers den Behälter leeren.

Die Maschine ist betriebsbereit.

7.14 **Reinigung der Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen**

Alle Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, reinigen.

- Die Hände gründlich waschen.
- Eine desinfizierende, antibakterielle Lösung auf Chlorbasis (in Apotheken erhältlich) in der auf der Packung angegebenen Konzentration vorbereiten.
- Entfernen Sie alle Produktbehälter aus dem Gerät.
- Die Deckel und die Produktrutschen von den Behältern abnehmen. Nachfolgend alle Teile in die vorbereitete Desinfektionslösung eintauchen.

7.15 **Betrieb des Geräts**

 Vor der Benutzung der Maschine ist dieses Handbuch aufmerksam zu lesen und die Funktionen der Maschine sollten dem Bediener vertraut sein.

 Nach einer längeren Nichtbenutzung des Geräts sollte vor der erneuten Inbetriebnahme der vorhergehende Abschnitt "Erste Inbetriebnahme - Benutzung nach längerer Nichtbenutzung" nochmals gelesen werden.

Die Vorgänge für die Auswahl der Getränke werden im Kapitel "Betrieb und Verwendung" aufgeführt.

8 PROGRAMMMENÜ

 Dieses Kapitel beschreibt, wie die Programmierungsparameter des Geräts eingestellt oder geändert werden können.

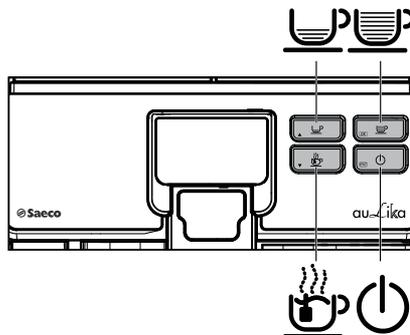
 Daher ist dieser Punkt aufmerksam zu lesen. Erst wenn die genaue Abfolge der auszuführenden Vorgänge verstanden ist, dürfen die Eingriffe ausgeführt werden.

 Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

Der Fachtechniker oder der Betreiber können einige Betriebsparameter der Maschine den individuellen Bedürfnissen des Benutzers anpassen.

8.1 Beschreibung der Tasten in der Programmierungsphase

Um sich in den Menü des Geräts zu bewegen, werden die im folgenden beschriebenen Tasten benutzt.



			
OK	ESC	▲	▼
1	2	3	4

Taste 1: Kaffee Funktion (OK)

Mit dieser Taste besteht die Möglichkeit:

- die angezeigte Funktion auszuwählen,
- den Parameter/Wert zu bestätigen, wenn er editierbar ist.

Taste 2: Standby Funktion (ESC)

Mit dieser Taste wird das Programm ohne Änderung des editierten oder angewählten Parameters verlassen.

 Die Taste mehrmals drücken, um die Programmierung zu verlassen.

Taste 3: Espresso**Up-Funktion**

Mit dieser Taste besteht die Möglichkeit:

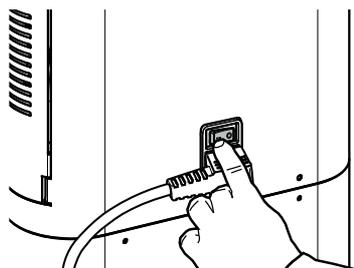
- die Seiten eines Menüs durchzublätern,
- die editierbaren Parameter mit der Taste "OK" zu ändern.

Taste 4: Heißwasser**Down-Funktion**

Mit dieser Taste besteht die Möglichkeit:

- die Seiten eines Menüs durchzublätern,
- die editierbaren Parameter mit der Taste "OK" zu ändern.

- Die Maschine über den Hauptschalter einschalten und...



- ...während die Maschine die Funktionen überprüft, die Tasten in der folgenden Reihenfolge drücken.

8.2 Programmierung Betreiber

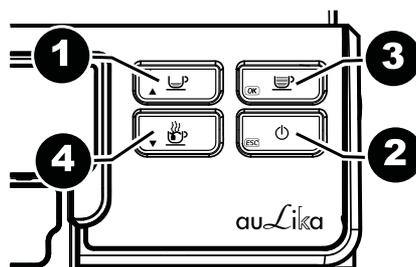
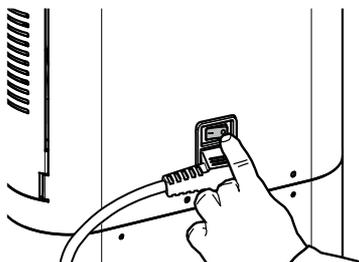
Der Aufbau des Programmmenüs wird unter dem Punkt "Aufbau des Programmmenüs" aufgeführt.

Unter dem Punkt "Beschreibung der Meldungen des Programmmenüs" werden alle im Programmmenü vorhandenen Optionen aufgeführt.

8.2.1 Zugang zum Programmmenü

Für den Zugriff auf die Programmierung der Maschine sind folgende Vorgänge auszuführen:

- Die Maschine mit dem Hauptschalter ausschalten.



- Wurde die Reihenfolge korrekt ausgeführt, so wird das Programmmenü geöffnet.



 Mit der beschriebenen Vorgehensweise wird das Programmmenü auch dann geöffnet, wenn die Maschine noch kalt ist und die Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat; Für die Ausführung einiger Programme (bspw.: ENTKALKEN) steuert die Maschine die Vorgehensweise automatisch und heizt entsprechend der Einstellungen des Herstellers auf.

 Erfolgt für einen Zeitraum von 3 Minuten keine Eingabe, verlässt die Maschine die Programmierung und schaltet auf normalen Betrieb um.

 Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.

 Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist. Nach der Änderung muss das Passwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:



Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt "Einstellung Passwort" Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

8.2.2 Aufbau des Programmmenüs

In diesem Menü können einige Betriebsparameter der Maschine eingestellt werden.

Im Programmmenü befinden sich die folgenden Hauptoptionen:

MENÜOPTION
.
Guthabenmenü
.
Guthaben Hinzufügen
.
Guthaben auf N. Stellen
.
Guthaben Anzeigen
.
Kontrolle Guthaben
.
Getränkemenü
.
Espresso
.
Vorbrüfung
.
Kaffeetemperatur
.
Tassenfüllmenge
.
Standard
.
Heißwasser
.
Wassermenge
.
Standard
.
Kaffee Lang
.
Vorbrüfung
.
Kaffeetemperatur
.
Tassenfüllmenge
.
Standard
.
Zähler
.
Espresso
.
Kaffee Lang
.
Heißwasser
.
Zähler auf Null Stellen
.
Maschinenmenü
.
Menü Allgemeines

.
Tonsignal
.
Öko-Modus
.
Stand-by Einstell.
.
Selbststernverfahren
.
Verwaltung Kaffeesatz
.
Alarm Satzbehälter
.
Kaffeesätze
.
Vormahlung
.
Passwort Einstellen
.
Menü Display
.
Sprache
.
Helligkeit
.
Kontrast
.
Logo-Display
.
Standard
.
Bean
.
Custom
.
Menü Wasser
.
Wasserhärte
.
Filter Freigabe
.
Filteraktivierung
.
Wartung
.
Reinigung Brüher.
.
Entkalken
.
Entkalkung Starten
.
Hinweis Entkalkung
.
Werkseinstellungen
.
Menü Zahlungssysteme
Abbuchungssystem
Preismenü
.
Espresso



MENÜOPTION

.
Kaffee Lang

.
Heißwasser

8.2.3 Beschreibung der Meldungen des Programmmenüs

MENÜOPTION	Beschreibung
. Guthabenmenü	In diesem Menü können die in der Maschine eingegebenen Guthaben verwaltet werden, um die Ausgabe von nicht gewünschten Produkten zu vermeiden. Die Guthabenverwaltung funktioniert nicht mit der Ausgabe von heißem Wasser.
. Guthaben Hinzufügen	Mit dieser Funktion können Guthaben in der Maschine hinzugefügt werden.
. Guthaben auf N. Stellen	Mit dieser Funktion können alle eingegebenen Guthaben auf Null gestellt werden.
. Guthaben Anzeigen	Mit dieser Funktion können die Guthaben auf der Hauptseite angezeigt werden. HINWEIS: Die Funktion "KONTROLLE GUTHABEN" muss freigegeben werden, andernfalls zeigt die Maschine, unabhängig von der Anwahl des Parameters, die Guthaben nicht ab.
. Off	Für die Ausschaltung der Anzeige der Guthaben. HINWEIS: Die Maschine zeigt die Anzahl der Guthaben stets an, wenn die Mindestanzahl von 30 Guthaben erreicht wird, damit der Benutzer den Betreiber benachrichtigen kann.
. On	Für die Einschaltung der Anzeige der Guthaben.
. Kontrolle Guthaben	Mit dieser Funktion kann die Kontrolle der Guthaben eingeschaltet werden.
. Off	Für die Ausschaltung des Betriebs mit der Kontrolle der Guthaben.
. On	Für die Einschaltung des Betriebs mit der Kontrolle der Guthaben.
. Getränkemenü	Für die Verwaltung der Ausgabe der Getränke.
. Espresso	Für die Verwaltung der Parameter für die Ausgabe des Espresso.
. Vorbrührung	Die Vorbrührung: der Kaffee wird vor dem eigentlichen Brühvorgang leicht angefeuchtet, damit sich das Aroma des Kaffees voll entfalten kann und der Kaffee einen hervorragenden Geschmack bekommt.
. Off	Die Vorbrührung wird nicht durchgeführt.
. Niedrig	ein.
. Hoch	längere Vorbrührung, um den Geschmack des Kaffees hervorzuheben.
. Kaffeetemperatur	In diesem Bereich kann die Temperatur für die Zubereitung des Kaffees programmiert werden.
. Niedrig	niedrige Temperatur.

MENÜOPTION	Beschreibung
. Mittel	Standard-Temperatur.
. Hoch	hohe Temperatur.
. Tassenfüllmenge	In diesem Bereich kann die Kaffeemenge, die bei jeder Anwahl des Getränks ausgegeben wird, programmiert werden. Mit der Leiste kann die auszugebende Kaffeemenge fein eingestellt werden (Maßeinheit des Werts der Turbinenimpulse).
. Standard	Für jedes Getränk können die vom Hersteller vorgenommenen Standard-Voreinstellungen auch je nach angewählter Sprache wiederhergestellt werden. Wird diese Funktion angewählt, so werden die persönlichen Einstellungen des einzelnen Getränks gelöscht.
. Heißwasser	Für die Verwaltung der Parameter für die Ausgabe von heißem Wasser.
. Wassermenge	Diese Einstellungen gelten ausschließlich für die Programmierung der Heißwasserausgabe. In diesem Bereich kann die Wassermenge, die bei jedem Druck der entsprechenden Taste ausgegeben wird, programmiert werden. Mit der Leiste kann die auszugebende Wassermenge präzise eingestellt werden (Maßeinheit des Werts der Turbinenimpulse).
. Standard	Für jedes Getränk können die vom Hersteller vorgenommenen Standard-Voreinstellungen auch je nach angewählter Sprache wiederhergestellt werden. Wird diese Funktion angewählt, so werden die persönlichen Einstellungen des einzelnen Getränks gelöscht.
. Kaffee Lang	Für die Verwaltung der Parameter für die Ausgabe des großen Kaffees.
. Vorbrührung	Die Vorbrührung: der Kaffee wird vor dem eigentlichen Brühvorgang leicht angefeuchtet, damit sich das Aroma des Kaffees voll entfalten kann und der Kaffee einen hervorragenden Geschmack bekommt.
. Off	Die Vorbrührung wird nicht durchgeführt.
. Niedrig	ein.
. Hoch	längere Vorbrührung, um den Geschmack des Kaffees hervorzuheben.
. Kaffeetemperatur	In diesem Bereich kann die Temperatur für die Zubereitung des Kaffees programmiert werden.
. Niedrig	niedrige Temperatur.
. Mittel	Standard-Temperatur.
. Hoch	hohe Temperatur.
. Tassenfüllmenge	In diesem Bereich kann die Kaffeemenge, die bei jeder Anwahl des Getränks ausgegeben wird, programmiert werden. Mit der Leiste kann die auszugebende Kaffeemenge fein eingestellt werden (Maßeinheit des Werts der Turbinenimpulse).

MENÜOPTION	Beschreibung
. Standard	Für jedes Getränk können die vom Hersteller vorgenommenen Standard-Voreinstellungen auch je nach angewählter Sprache wiederhergestellt werden. Wird diese Funktion angewählt, so werden die persönlichen Einstellungen des einzelnen Getränks gelöscht.
. Zähler	Für den Zugriff auf die Verwaltung der Ausgabezähler der einzelnen Getränke.
. Espresso	Anzahl der Espresso, die seit der letzten NULLSTELLUNG ausgegeben wurden.
. Kaffee Lang	Anzahl der großen Kaffees, die seit der letzten NULLSTELLUNG ausgegeben wurden.
. Heißwasser	Anzahl von Portionen heißem Wasser, die seit der letzten NULLSTELLUNG ausgegeben wurden.
. Zähler auf Null Stellen	Für die Nullstellung aller Zähler der ausgegebenen Getränke.
. Maschinenmenü	In diesem Menü können die allgemeinen Betriebs- und Wartungsparameter der Maschine verwaltet werden.
. Menü Allgemeines	Für die Änderung der Betriebseinstellungen der Maschine.
. Tonsignal	Mit dieser Funktion können die akustischen Signale ein-/ausgeschaltet werden.
. Off	Für die Ausschaltung der Tonsignale
. On	Für die Einschaltung der Tonsignale
. Öko-Modus	Mit dieser Funktion kann die Einschaltung der Durchlauferhitzer in der Maschine eingestellt werden, um Energie zu sparen. Als Defaultwert ist die Funktion auf «OFF» eingestellt.
. Off	Auf diese Weise werden bei Einschaltung der Maschine alle Durchlauferhitzer für die sofortige Zubereitung aller Produkte eingeschaltet. Auf diese Weise verbraucht der Maschine mehr Energie, da sie stets in Betriebsbereitschaft gehalten wird.
. On	Auf diese Weise wird bei Einschaltung der Maschine lediglich der Durchlauferhitzer für den Kaffee eingeschaltet. Die Maschine verbraucht weniger Strom. Diese Einstellung ist vom Werk als Programmierungs-Default des Gerätes eingeschaltet
. Stand-by Einstell.	Einstellung des Zeitraums, nach dem die Maschine nach der letzten Getränkeausgabe in den Standby-Modus übergeht. Die Default-Einstellung ist «nach 60 Minuten».

MENÜOPTION	Beschreibung
. 15 Minuten	Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Maschine in den Standby-Modus um. Um die Maschine wieder zu aktivieren, wird lediglich eine beliebige Taste gedrückt.
. 30 Minuten	Nach Durchführung der Funktionsdiagnose und der Aufheizphase ist die Maschine erneut betriebsbereit.
. 60 Minuten	Wenn der Parameter auf "OFF" eingestellt ist, bleibt die Maschine immer eingeschaltet.
. 180 Minuten	
. Off	
. Selbstlernverfahren	Für die Aktivierung der Selbstlernfunktion der Tassenfüllmengen der ausgegebenen Getränke.
. Off	Auf diese Weise ist das Selbstlernverfahren ausgeschaltet.
. On	Auf diese Weise ist das Selbstlernverfahren eingeschaltet. Wird eine Taste für einen Zeitraum von 3 Sekunden gedrückt gehalten, wird der automatische Selbstlernzyklus der Tassenfüllmenge des Getränks gestartet.
. Verwaltung Kaffeesatz	Mit dieser Funktion kann der von der Maschine produzierte Kaffeesatz gesteuert werden.
. Alarm Satzbehälter	Die Maschine kann darauf eingestellt werden, dass der Benutzer darauf aufmerksam gemacht wird, den Kaffeesatzbehälter zu leeren, wenn die in der Funktion "Kaffeesätze" programmierte Höchstzahl erreicht worden ist.
. Off	Alarm aus
. On	Alarm ein
. Kaffeesätze	Es besteht die Möglichkeit, die Höchstanzahl an abgelegten Kaffeesätzen einzugeben, bevor die Entleerung des Kaffeesatzbehälters angefordert wird.
. Vormahlung	Zum Aktivieren der Funktion Vormahlung des noch nicht ausgewählten Kaffees, um die Kaffeeausgabe zu beschleunigen.
. Off	Auf diese Weise ist die Funktion Vormahlung ausgeschaltet.
. On	Auf diese Weise ist die Funktion Vormahlung eingeschaltet; beim ersten Mal mahlt die Maschine den ausgewählten Kaffee und auch den anschließend ausgewählten, um eine sofortige Ausgabe des nachfolgenden Kaffees zu erhalten.
. Passwort Einstellen	Für die Einstellung des PASSWORTS für den Zugriff auf die Programmierung der Maschine. HINWEIS: Ist das PASSWORT auf (0000) eingestellt, so erfolgt während des Zugriffs keine Aufforderung zur Eingabe. Wird das PASSWORT vergessen, so muss es zurückgesetzt werden. Hierzu muss der Verbraucher-Service kontaktiert werden.
. Menü Display	Mit diesem Menü können die Sprache der Menüs, die Helligkeit und der Kontrast des Displays eingestellt werden.

MENÜOPTION	Beschreibung
. Sprache	Die Einstellung ist von wesentlicher Bedeutung für die korrekte Einstellung der Maschinenparameter unter Berücksichtigung des jeweiligen Benutzerlandes. Die derzeit eingestellte Sprache wird angezeigt. Die Sprache kann mit den entsprechenden Steuerungen geändert werden.
. Helligkeit	Mit dieser Option kann die korrekte Helligkeit des Displays unter Berücksichtigung der Raumbeleuchtung eingestellt werden.
. Kontrast	Mit dieser Option kann der korrekte Displaykontrast unter Berücksichtigung der Raumbeleuchtung eingestellt werden.
. Logo-Display	Gestattet die Anzeige des ausgewählten Logos während einiger Verwendungsphasen der Maschine:
. Standard	Anzeige des Standard-Logos.
. Bean	Anzeige von Kaffeebohnen als Logo.
. Custom	Anzeige eines personalisierten Logos. Die Personalisierung kann nur mittels eines Tools ausgeführt werden, um welches beim Hersteller angefragt werden muss.
. Menü Wasser	Mit diesem Menü können die Parameter für die korrekte Wasseraufbereitung für die Kaffeeausgabe eingestellt werden.
. Wasserhärte	Für die Änderung der Einstellung der Wasserhärte in der Maschine. Mit der Funktion "Wasserhärte" kann die Maschine an den Härtegrad des verwendeten Wassers angepasst werden, damit das Gerät zum geeigneten Zeitpunkt auf die Notwendigkeit der Entkalkens hinweisen kann. Die Wasserhärte messen, wie in Abschnitt "Messen und Einstellung der Wasserhärte" gezeigt.
. Filter Freigabe	Für die Ein-/Ausschaltung des Hinweises für den Austausch des Wasserfilters. Durch die Einschaltung dieser Funktion weist die Maschine den Benutzer darauf hin, wenn der Wasserfilter ausgetauscht werden muss. Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion "WASSERNETZ" auf OFF eingestellt ist.
. Off	Hinweis ausgeschaltet.
. On	Hinweis eingeschaltet (dieser Wert wird automatisch eingestellt, wenn die Aktivierung des Filters erfolgt).
. Filteraktivierung	Für die Aktivierung des Filters nach dessen Installation oder Austausch. Für die korrekte Installation und/oder Austausch siehe entsprechenden Abschnitt "Wasserfilter "INTENZA+"". Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn die Funktion "WASSERNETZ" auf OFF eingestellt ist.
. Wartung	Mit diesem Menü können alle Funktionen für die korrekte Wartung der Maschine eingestellt werden.
. Reinigung Brühgr.	Diese Funktion erlaubt die Durchführung des Reinigungszyklus der Brühgruppe (siehe Abschnitt "Reinigung Brühgruppe mit "Kaffeefettlöser-Tabletten").
. Entkalken	Diese Funktion erlaubt die Durchführung des Entkalkungszyklus (siehe Abschnitt "Entkalken").
. Entkalkung Starten	Mit dieser Funktion kann der Entkalkungszyklus gestartet werden, wie im entsprechenden Abschnitt beschrieben.

MENÜOPTION	Beschreibung
. Hinweis Entkalkung	Mit dieser Funktion kann die Displayanzeige aktiviert werden, wenn die Maschine einen Entkalkungszyklus erfordert.
. Off	Auf diese Weise ist die Anzeige ausgeschaltet.
. On	Auf diese Weise ist die Anzeige eingeschaltet. Auf dem Display wird die Meldung angezeigt, wenn die Maschine einen Entkalkungszyklus erfordert.
. Werkseinstellungen	Mit dieser Funktion können alle werkseitigen Einstellungen wiederhergestellt werden. HINWEIS: Dieser Abschnitt erlaubt die Wiederherstellung der Werksdaten zu den persönlichen Einstellungen des Maschinenmenüs.
Zahlungssysteme	In diesem Menü wird ein Zahlungssystem nach dem Prinzip der Abbuchung aktiviert (Guthaben abbuchen Typ Apollo) und die Preislinien der Getränke eingerichtet.
Abbuchungssystem	In diesem Menü wird ein Zahlungssystem nach dem Prinzip der Abbuchung aktiviert/deaktiviert. Bei Aktivierung werden aus den im Menü Preise verfügbaren Preislinien zwei (0: Gratisprodukt, 1: Produkt kann erst ausgegeben werden, wenn der im Abbuchungssystem festgelegte Betrag (1) erreicht ist. Bei Deaktivierung werden aus den Preisen im Menü Preise 3, die von einem Münzprüfer "Dual Price" verwaltet werden.
. Preisemenü	Mit diesem Menü können die Preise der verschiedenen von der Maschine ausgegebenen Produkte eingestellt werden. HINWEIS: Die Verwaltung der Preise erfolgt für alle Produkte gleich. Die Maschine erkennt für jedes Produkt 3 Preislinien an: 0: Produkt gratis (es ist keine Bezahlung erforderlich); 1: Produktausgabe findet erst dann statt, wenn der auf dem Münzprüfer festgelegte Betrag (1) erreicht ist; 2: Produktausgabe findet erst dann statt, wenn der auf dem Münzprüfer festgelegte Betrag (2), normalerweise höher als der Betrag 1, erreicht ist. Die Preise müssen mit dem Münzprüfer oder mit dem "Rfid" System, wie in den entsprechenden Handbüchern beschrieben, verwaltet werden, sie können nicht durch die Maschine kontrolliert werden.
. Espresso	Verwaltung des Preises für die Ausgabe von Espresso.
. Kaffee Lang	Verwaltung des Preises für die Ausgabe von großem Kaffee.
. Heißwasser	Verwaltung des Preises für die Ausgabe von Heißwasser.

8.2.4 Einstellung Passwort

Das PASSWORT muss vom Betreiber eingestellt werden, um den Zugriff von unbefugtem Personal zu vermeiden, das die Einstellungen der Maschine verändern und Betriebsstörungen verursachen könnte.

Bei der Einstellung des PASSWORTS ist folgendermaßen vorzugehen:

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum Programmieren" beschrieben.



Um die Option "MASCHINENMENÜ" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken.



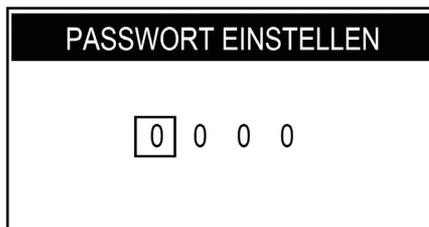
Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um das "MENÜ ALLGEMEINES" zu öffnen.



Um die Option "PASSWORT EINSTELLEN" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken. Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



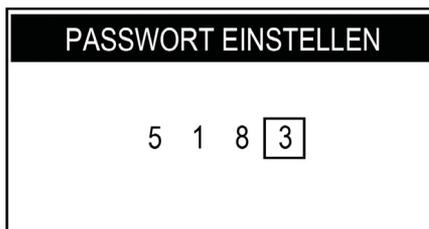
Nun kann das PASSWORT eingestellt werden.

Die Taste "Heißwasser" oder die Taste "Espresso" für die Einstellung der gewünschten Zahl drücken.

Die Taste "Kaffee" drücken, um die eingegebene Zahl zu bestätigen, und zur nächsten übergehen.

Die vorigen Schritte für die Einstellung aller vorgegebenen Zahlen ausführen.

Im folgenden Beispiel wird die Vorgehensweise erläutert.



Wird die Taste "Kaffee" auf der letzten Zahl gedrückt, speichert die Maschine den Code und zeigt wieder die folgende Seite an.



Die Taste "Standby" mehrmals drücken, um die Funktion zu verlassen; Ab diesem Zeitpunkt ist die Eingabe des PASSWORTS erforderlich, um die Menüs zu öffnen.

9 BETRIEB UND VERWENDUNG

 Dieses Gerät darf von Kindern über 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.

 Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.

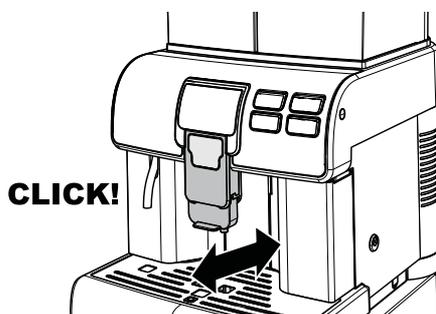
 Nach längerer Nichtbenutzung wird aus hygienischen Gründen empfohlen, das Wassersystem gründlich zu spülen.

9.1 Einschalten der Maschine

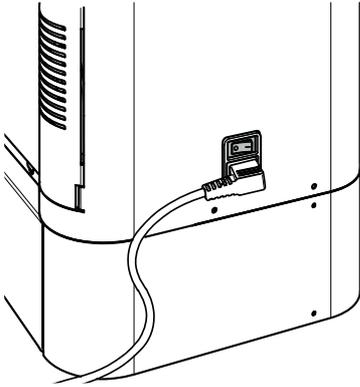
 Der Anschluss an das Stromnetz darf ausschließlich vom Betreiber vorgenommen werden!

 Stets sicherstellen, dass die obere Abdeckung mit dem Schlüssel verriegelt wurde.

 Sicherstellen, dass der Auslauf korrekt positioniert wurde. Er wird horizontal verschoben, bis der KLICK zu hören ist, mit dem die korrekte Positionierung angezeigt wird. Im gegenteiligen Falle ist der Austritt des Produktes aus dem äußeren Bereich des Auslaufs möglich.



Vor dem Einschalten der Maschine überprüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt wurde. Zum Einschalten der Maschine den Hauptschalter auf der Rückseite auf "I" stellen.



Nachdem es den Kontrollzyklus ausgeführt hat, schaltet die Maschine auf Standby; In dieser Phase blinkt die Taste "Standby". Um die Maschine einzuschalten, muss lediglich die Taste "Standby" gedrückt werden.

Nach Abschluss der Aufheizphase führt die Maschine einen Spülzyklus der internen Systeme durch, bei dem eine geringe Wassermenge ausgegeben wird. Warten, bis dieser Zyklus beendet wird.

In der Maschine könnte ein vom Betreiber installiertes Zahlungssystem montiert sein.

Wenn auf der Maschine nach der Vorbereitungsphase einige oder alle Tasten ausgeschaltet bleiben, so bedeutet dies, dass die Ausgabe dieser Produkte erst nach Bezahlung des verlangten Preises erfolgen kann.

Vor der Ausgabe von Produkten muss der verlangte Betrag eingegeben werden.

Die Preise werden vom Betreiber selbst festgesetzt.

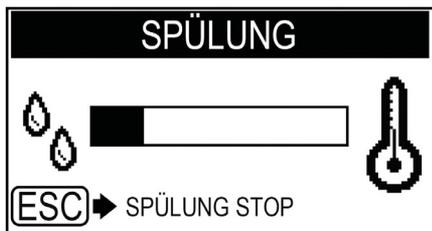
9.2 Aufheizen und Spülung

Beim Einschalten beginnt die Maschine die Aufheizphase; abwarten, bis diese beendet ist.



In der Fortschrittsleiste wird angezeigt, dass die Maschine die Aufheizung des Systems ausführt.

Nach Abschluss der Aufheizphase führt die Maschine einen Spülzyklus der internen Systeme durch.



 Der Balken zeigt den Fortschritt an und dass die Maschine den Spülzyklus des Systems ausführt.

Dabei wird eine kleine Wassermenge ausgegeben. Abwarten, bis der Zyklus beendet ist.

 Der Zyklus kann abgebrochen werden, indem die Taste "Standby" gedrückt wird.

Anschließend ist die Maschine betriebsbereit.



Wenn das Logo angezeigt wird, ist die Maschine betriebsbereit.

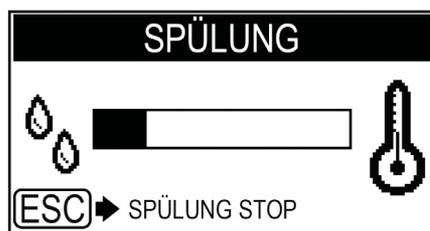
 Wird die Maschine zum ersten Mal benutzt oder wurde sie für längere Zeit nicht betrieben, so muss der Betreiber für die Inbetriebnahme kontaktiert werden.

9.3 Spülzyklus/Selbstreinigung

Mit diesem Zyklus werden die internen Kaffeesysteme mit frischem Wasser gespült. Dieser Zyklus erfolgt:

- Beim Start der Maschine (mit kaltem Durchlauferhitzer);
- Nach der Entlüftung des Systems (mit kaltem Durchlauferhitzer);
- Während der Phase der Vorbereitung auf den Standby-Modus (wenn mindestens ein Kaffeeprodukt ausgegeben wurde);
- Während der Phase der Ausschaltung nach Druck der Taste "Standby" (wenn mindestens ein Kaffeeprodukt ausgegeben wurde).

Dabei wird eine geringe Menge Wasser ausgegeben, mit der alle Teile gespült und erwärmt werden; in dieser Phase wird das Symbol angezeigt.



Warten, bis dieser Zyklus automatisch beendet wird; die Ausgabe kann durch Druck der Taste "Standby" beendet werden.

9.4 Umweltfreundlich: Standby

Die Maschine verfügt über einen Energiesparmodus. Nach einem Zeitraum von 60 Minuten nach der letzten Benutzung schaltet die Maschine automatisch ab. Die Maschine schaltet sich gemäß der im Kapitel "Programmmenü" angeführten Einstellungen für Programmnenü automatisch aus.

Während der Phase der Ausschaltung führt die Maschine einen Spülzyklus aus, wenn ein Kaffeeprodukt ausgegeben wurde. Die Zeit kann entsprechend der jeweiligen Anforderungen programmiert werden (siehe Hinweise im Kapitel "Programmnenü").

Um die Maschine erneut zu starten, muss lediglich eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt werden (wenn sich der Hauptschalter in der Position "I" befindet); In diesem Falle führt die Maschine die Spülung nur dann aus, wenn der Durchlauferhitzer abgekühlt ist.

9.5 Zahlungssysteme

Die Kaffeemaschine kann mit einem direkt vom Betreiber verwalteten Zahlungssystem ausgestattet werden. Wenn das Zahlungssystem installiert ist, kann für die Ausgabe eines jeden Getränks die Bezahlung eines Preises eingerichtet werden.

Wenn die Maschine bereit für die Ausgabe ist, kommt es zum Aufleuchten jener Getränketasten deren Ausgabe kostenfrei ist, die Tasten der Getränke, die eine Bezahlung erfordern, bleiben ausgeschaltet.

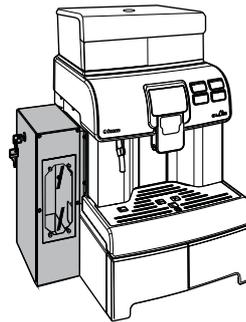
Die Bezahlung des erforderlichen Betrags erfolgt mittels Münzprüfers oder mittels Magnetkarte. Wenn der erforderliche Betrag bezahlt wird, leuchtet die Taste auf und die Maschine gestattet die Ausgabe.

Die Taste "Standby" leuchtet auch dann auf, wenn nur eines der insgesamt vorhandenen Produkte eine kostenfreie Ausgabe gestattet.

Wenn ein zu bezahlendes Produkt ausgewählt wird bevor das notwendige Guthaben erreicht ist, scheint das folgende Symbol auf:



9.5.1 Mit Münzprüfer

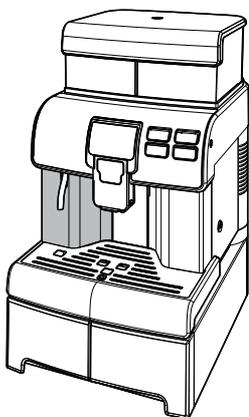


Vor Ausgabe eines Getränks so viele Münzen einwerfen, bis der vom Betreiber verlangte Preis erreicht wird.

 Die angenommenen Münzen und der Produktbetrag werden vom Betreiber verwaltet, dieser muss auch alle notwendigen Anweisungen geben.

9.5.2 Mit Magnetkarte

Vor Ausgabe eines Getränks wird die Karte an die Vorderseite der Maschine gehalten, die in der Abbildung gezeigt wird.



Diese liest das auf der Karte vorhandene Guthaben ab und befähigt dann zur Ausgabe der Getränke.

 **Verbrennungsgefahr!** Die Heißwasserdüse kann hohe Temperaturen aufweisen.

9.6 Kaffeeausgabe

Für die Ausgabe des Kaffees müssen die folgenden Tasten kurz gedrückt werden: die Taste "Espresso" für die Ausgabe eines Espresso; oder die Taste "Kaffee" für die Ausgabe eines Kaffees;

Anschließend wird der Ausgabezyklus gestartet:

Für die Ausgabe von 1 Tasse Kaffee wird die Taste lediglich einmal gedrückt.

Für die Ausgabe von 2 Tassen Kaffee wird die gewünschte Taste 2 Mal nacheinander gedrückt.

 Für die Ausgabe von 2 Kaffees übernimmt die Maschine automatisch die Mahlung und Dosierung der richtigen Kaffeemenge. Die Zubereitung von zwei Tassen Kaffee erfordert zwei Mahlzyklen und zwei Ausgabezyklen, die automatisch von der Maschine gesteuert werden.

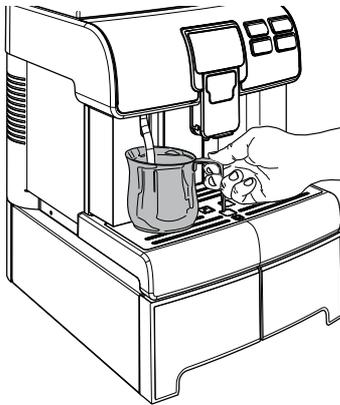
Nach dem Vorbühzyklus beginnt der Kaffee aus dem Auslauf zu fließen. Die Kaffeeausgabe wird automatisch beendet, sobald die eingestellte Menge erreicht ist; Die Kaffeeausgabe kann jedoch auch vorzeitig durch Drücken der Taste "Standby" abgebrochen werden.

 Die Maschine ist für die Ausgabe eines echten italienischen Espresso eingestellt. Durch diese Eigenschaft können die Ausgabezeiten leicht verlängert werden, um ein intensives Aroma des Kaffees zu gewährleisten.

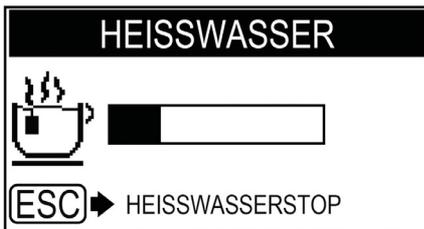
9.7 Heißwasserausgabe

⚠ Verbrennungsgefahr! Beim Starten der Ausgabe können heiße Wasserspritzer austreten. Die Düse für die Ausgabe von heißem Wasser kann hohe Temperaturen erreichen.

Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen.



Die Taste "Heißwasser" drücken, um die Heißwasserausgabe aus der Düse zu starten.



Nach Beendigung der Ausgabe den Behälter mit dem heißen Wasser entnehmen.

☞ Die Ausgabe kann durch Druck der Taste "Standby" beendet werden.

9.8 Einstellung Produktmenge in der Tasse

Auf der Maschine ist die Einstellung der ausgegebenen Produktmenge je nach Anforderungen des Verbrauchers und der Tassengröße möglich. Die Einstellung der Produktmenge in den verschiedenen Tassen oder Gläsern kann mit zwei verschiedenen Vorgehensweisen ausgeführt werden:

- Numerische Vorgehensweise
- Vorgehensweise per Sichtkontrolle

9.8.1 Numerische Vorgehensweise

Für die Einstellung der Produktmenge mit dieser Vorgehensweise müssen das "GETRÄNKEMENÜ" geöffnet und jedes einzelne vorhandene Getränk über die Tastatur programmiert werden. Dann muss die Ausgabe überprüft werden, um die tatsächlich ausgegebene Produktmenge zu kontrollieren. Nachfolgend wird zur Vereinfachung das Programmierungsbeispiel eines Espresso erläutert, um alle erforderlichen Abläufe zu zeigen. Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum Programmieren" beschrieben.



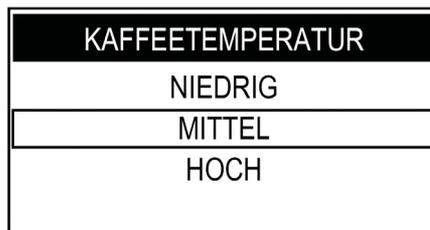
Um die Option "GETRÄNKEMENÜ" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



Die Option "ESPRESSO" anwählen. Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



Die Taste "Heißwasser" oder die Taste "Espresso" für die Einstellung des gewünschten Werts drücken. Nachfolgend zur Bestätigung und zum Verlassen die Taste "Kaffee" drücken.

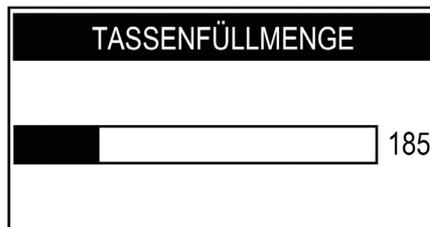
Die Taste "Heißwasser" drücken, um das Menü "TASSEN FÜLLMENGE" anzuwählen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü "VORBRÜHUNG" zu öffnen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



Die Taste "Heißwasser" oder die Taste "Espresso" für die Einstellung des gewünschten Werts drücken. Nachfolgend zur Bestätigung und zum Verlassen die Taste "Kaffee" drücken.

Die Taste "Heißwasser" drücken, um das Menü "KAFFEE TEMPERATUR" anzuwählen.



Die Taste "Heißwasser" oder die Taste "Espresso" für die Anwahl des gewünschten Werts drücken, wenn sich die Leiste füllt; Die seitliche Zahl zeigt den Wert (in Impulsen) hinsichtlich der Leiste an. Nachfolgend zur Bestätigung und zum Verlassen die Taste "Kaffee" drücken.

Nach Abschluss dieser Phase ist die Programmierung des Getränks abgeschlossen und es wird empfohlen, eine Sichtkontrolle des entsprechenden Ergebnisses vorzunehmen. Für die Wiederherstellung der Werkseinstellung der Werte der einzelnen Getränke ist wie folgt vorzugehen.

 Für jedes Getränk können die werkseitigen Werte wiederhergestellt werden, die Wiederherstellung gilt für das jeweils angewählte Getränk. Für die Wiederherstellung anderer Getränke wird das Menü geöffnet und die entsprechenden Vorgänge werden ausgeführt.

Die Taste "Heißwasser" drücken, um das Menü "DEFAULT" anzuwählen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



 Bei der Wiederherstellung werden die gespeicherten Daten endgültig gelöscht. Um den Vorgang zu verlassen, die Taste "Standby" drücken.

Zur Bestätigung die Taste "Kaffee" drücken. Das Getränk wurde auf die werkseitigen Werte zurückgesetzt. Die Taste "Standby" ein- oder mehrmals drücken, um die Funktion zu verlassen.

9.8.2 Vorgehensweise per Sichtkontrolle

Diese Einstellung der Tassenfüllmenge der Produkte kann vom Betreiber über die Tastatur, jedoch nach Sichtkontrolle vorgenommen werden. Die Menge wird dabei während der Ausgabe eingestellt. Diese Funktion wird vom Hersteller ausgeschaltet, sie kann jedoch für die Ausführung einer schnelleren Einstellung aktiviert werden.

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum Programmieren" beschrieben.



Um die Option "MASCHINENMENÜ" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken.



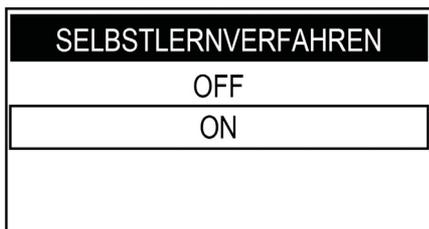
Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um das "MENÜ ALLGEMEINES" zu öffnen.



Um die Option "SELBSTLERNVERFAHREN" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken. Die Taste "Kaffee" drücken, um dieses zu öffnen.

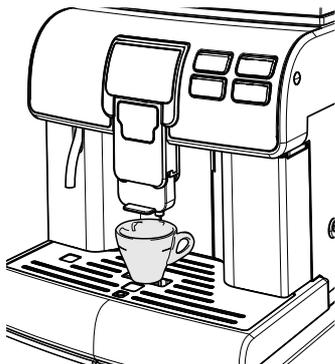


Um die Option "ON" anzuwählen, die Taste "Heißwasser" drücken. Zur Bestätigung die Taste "Kaffee" drücken.

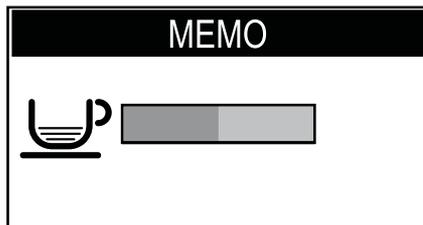
Die Taste "Standby" mehrmals drücken, um die Programmierung zu verlassen.

Nach der Einschaltung der Funktion wird die Taste des Getränks gedrückt, das programmiert werden soll. Die Ausgabe wird dann beendet, wie auf dem Display angegeben, wenn die gewünschte Menge erreicht wurde. Im Beispiel wird ein Espresso programmiert.

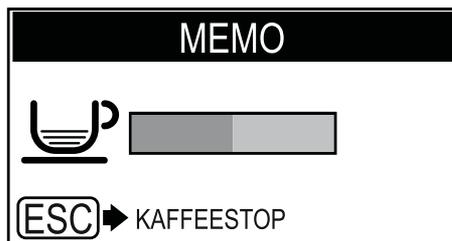
Eine Tasse unter den Auslauf stellen.



Die Taste "Espresso" gedrückt halten, bis die Meldung "MEMO" angezeigt wird und dann loslassen. Nun befindet sich die Maschine im Programmiermodus.



Die Maschine beginnt die Kaffeeausgabe. Auf dem Display wird die Meldung "KAFFEESTOP" angezeigt.



Ab diesem Zeitpunkt muss die Taste "Standby" gedrückt werden, sobald die gewünschte Kaffeemenge in die Tasse ausgegeben wurde. Nun ist die Taste "Espresso" programmiert. Bei jedem kurzen Druck gibt die Maschine die soeben programmierte Menge aus.

Nach Beendigung der Programmierung wird erneut die Programmierung geöffnet und der Parameter "SELBSTLERNVERFAHREN" auf "OFF" gestellt, um zu vermeiden, dass die Benutzer die Portionen versehentlich verändern.

9.9 Betrieb der Maschine mit Guthaben

 Dieser Betrieb kann vom Betreiber ein- oder ausgeschaltet werden.

Die Maschine ist so ausgelegt, dass sie die Ausgabe der Getränke nach einer Guthabenlogik verwalten kann. Die Anzahl der möglichen Produktausgaben mit Kaffee entspricht der Höhe der Guthaben, die vom Betreiber eingestellt wurden. Sind diese Guthaben erschöpft, können keine Produkte mit Kaffee mehr ausgegeben werden. Die Anzeige der Restguthaben ist immer dann möglich, wenn die Ausgabe eines Produktes gestartet wird.

 Die Ausgabe von heißem Wasser wird nicht über die Guthaben gesteuert und steht daher immer zur Verfügung, solange sich im Inneren des Tanks Wasser befindet.

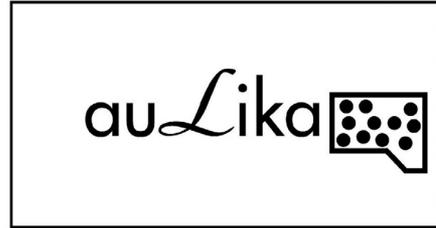
Jeder Betreiber kann eigenständig entscheiden, wie er die Einstellung der Guthaben und die Aufladung derselben für die Benutzung der Maschine handhaben möchte.

9.10 Leerung Kaffeesatzbehälter

 Dieser Abschnitt gilt nur, wenn der Betreiber die Kaffeesatz-Verwaltung zum Einsatz befähigt hat. Sollte die Kaffeesatz-Verwaltung nicht zum Einsatz befähigt sein, so ist dieser Abschnitt nicht gültig und man muss den Betreiber fragen, wie für die Beseitigung der Kaffeesätze vorgegangen werden soll.

 Dieser Vorgang muss bei eingeschalteter und/oder in Standby befindlicher Maschine ausgeführt werden.

Die Maschine zeigt an, wenn der Kaffeesatzbehälter voll ist. Die erste Meldung weist den Benutzer darauf hin, dass der Kaffeesatzbehälter geleert werden muss, die Maschine gibt aber weiter Kaffee aus. Auf dem Display erscheint:

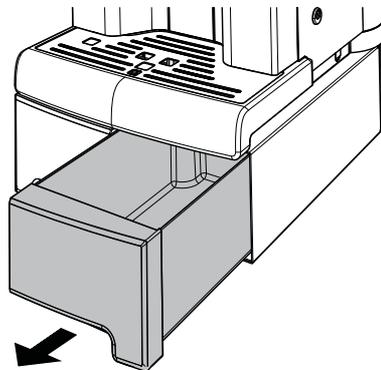


Wird der Behälter nicht geleert, stoppt die Maschine nach einigen Ausgabezyklen und auf dem Display wird folgendes angezeigt:



In diesem Fall kann die Maschine keine Kaffeeausgabe ausführen. Um weiter Kaffee ausgeben zu können, muss der Kaffeesatzbehälter geleert werden.

Den Behälter herausnehmen und den Kaffeesatz in einen geeigneten Behälter schütten.



Nur wenn auf dem Display folgende Anzeige erscheint:



darf der Kaffeesatzbehälter in die Maschine eingesetzt werden.
Nach dem Einsetzen wird auf dem Display folgendes angezeigt:



In diesem Fall ist die Maschine wieder für die
Kaffeeausgabe bereit.

10 REINIGUNG UND WARTUNG

 Bevor Reinigungs- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art ausgeführt werden, muss das Netzkabel von der Steckdose abgenommen werden.

 Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden oder Funktionsstörungen, die auf eine nicht ordnungsgemäße oder mangelhafte Wartung zurückzuführen sind.

 Um Oxidationserscheinungen im Geräteinneren vorzubeugen, ist die Verwendung von Tabletten auf Chlorbasis zu vermeiden.

10.1 **Allgemeine Hinweise für einen einwandfreien Betrieb**

 Falls nicht anders angegeben, dürfen die nicht abnehmbaren Bestandteile und das Gerät selbst ausschließlich mit kaltem oder lauwarmem Wasser und feuchten Tüchern und nicht scheuernden Schwämmen gereinigt werden.

 Keinen Wasserstrahl direkt auf die Komponenten und/oder auf das Gerät richten.

Regelmäßige Reinigung und Wartung verlängern die Lebensdauer der Maschine und gewährleisten die Einhaltung der normalen Hygienevorschriften.

Für einen einwandfreien Betrieb des Geräts empfehlen wir die Einhaltung der Bestimmungen und Zeitangaben des "WARTUNGSPLANS".

10.2 Reinigung und planmäßige Wartung

 Alle zu reinigenden Bestandteile sind leicht und ohne die Hilfe von Werkzeug zugänglich.

 Alle Bestandteile dürfen nur mit lauwarmem Wasser und ohne Verwendung von Reinigungs- oder Lösungsmitteln, die ihre Form oder Funktionstüchtigkeit verändern könnten, gereinigt werden.

 Die abnehmbaren Bestandteile dürfen nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.

 Die elektrischen Teile nicht mit feuchten Tüchern bzw. fettlösenden Reinigungsmitteln säubern. Pulverreste mit einem trockenen Druckluftstrahl oder mit einem antistatischen Tuch entfernen.

10.2.1 Wartungsplan

Auszuführende Vorgänge	A	B	C
Entleeren und Reinigung des Kaffeesatzbehälters	ja	-	-
Reinigung Wassertank	-	ja	-
Reinigung der Brühgruppe	-	ja	-
Schmierung der Brühgruppe	-	-	ja
Reinigung Kaffeebehälter	-	-	ja
Entkalken	ja	-	-

- A** Bei Anzeige
- B** Jede Woche
- C** Jeden Monat oder nach 500 Ausgaben

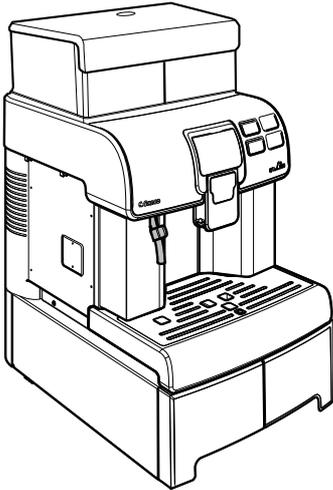
 Die Reinigung der Maschine und ihrer Bestandteile ist in jedem Falle einmal wöchentlich vorzunehmen.

 Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.

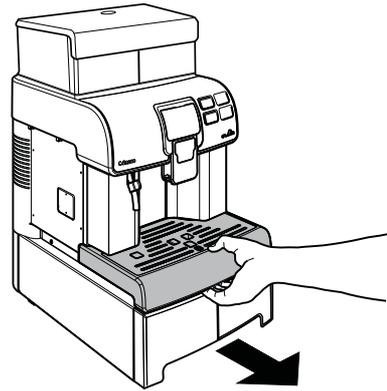
10.2.2 Reinigung der Heißwasserdüse

Die Düse für die Ausgabe von heißem Wasser muss nach jeder Verwendung und mindestens einmal in der Woche von außen mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

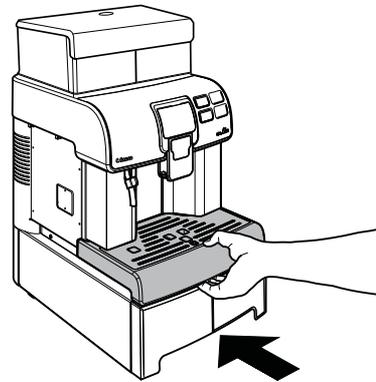
 Vor der Ausführung ist sicherzustellen, dass die Düse kalt ist: Verbrühungsgefahr.



Die Abtropfschale herausnehmen.



Die Abtropfschale leeren und reinigen. Die Abtropfschale wieder einsetzen.



10.2.3 Reinigung des Kaffeesatzbehälters

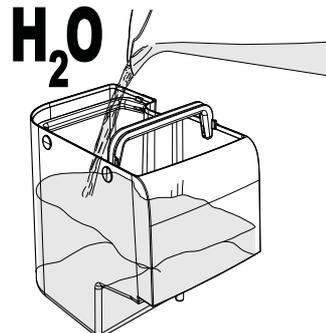
Der Kaffeesatzbehälter muss jedes Mal geleert und gereinigt werden, wenn die Maschine diesen Vorgang anfordert. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt "Leerung Kaffeesatzbehälter" nachzulesen.

10.2.4 Reinigung Abtropfschale

Die Abtropfschale täglich entleeren und reinigen; dieser Vorgang muss auch dann ausgeführt werden, wenn der Schwimmer nach oben steigt.

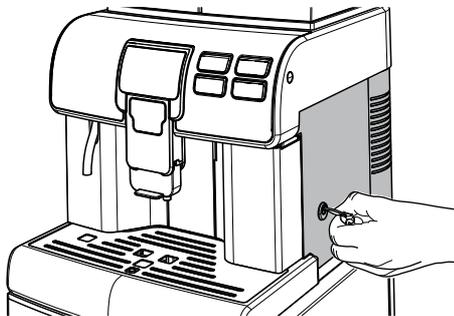
10.2.5 Reinigung des Wasserbehälters

Der Wasserbehälter muss bei jedem Füllvorgang gereinigt werden.

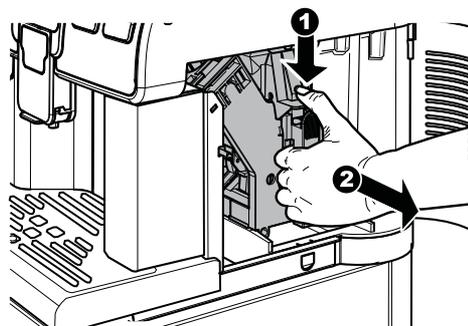


10.2.6 Reinigung der Brühgruppe

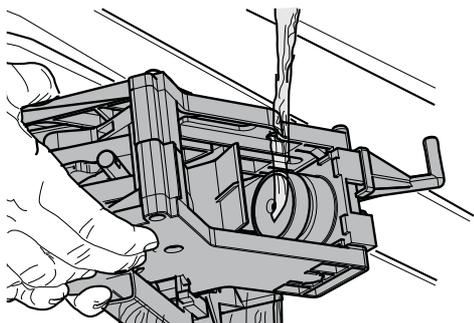
Die Brühgruppe muss immer dann gereinigt werden, wenn der Kaffeebohnenbehälter nachgefüllt wird, mindestens aber einmal pro Woche. Die Maschine ausschalten, indem der Schalter auf "O" gestellt wird, und den Stecker von der Steckdose abziehen. Die Servicetür mit dem Schlüssel aus dem Lieferumfang öffnen.



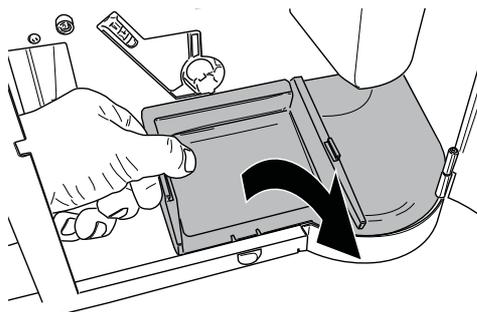
Die Brühgruppe herausnehmen, indem sie am entsprechenden Griff gehalten und die Taste «PRESS» gedrückt wird. Die Brühgruppe darf ausschließlich mit lauwarmem Wasser ohne Reinigungsmittel gereinigt werden.



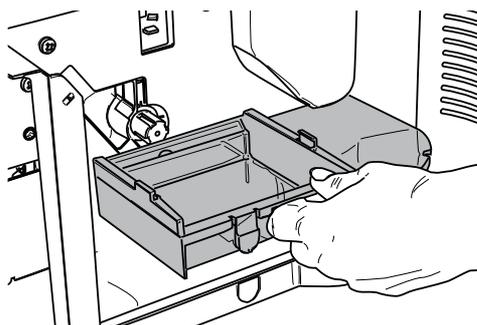
Die Brühgruppe mit lauwarmem Wasser reinigen; den oberen Filter sorgfältig reinigen. Bevor die Brühgruppe in ihre Aufnahme eingesetzt wird, ist sicherzustellen, dass kein Wasser in der Brühkammer verblieben ist.



Den internen Behälter im hinteren Bereich anheben, um ihn zu lösen.

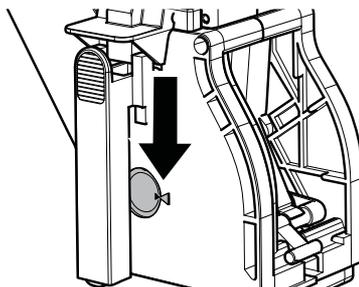


Den internen Behälter herausnehmen, reinigen und wieder in die entsprechende Aufnahme einsetzen.



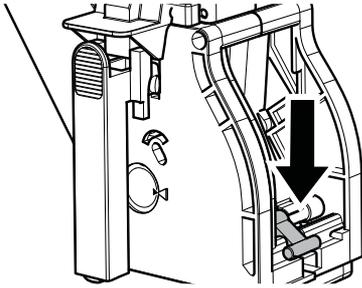
☞ Wenn der Behälter eingesetzt wird, ist die Vorgehensweise zur Herausnahme in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

Sicherstellen, dass sich die Brühgruppe in der Ruheposition befindet; die beiden Bezugsmarkierungen müssen übereinstimmen.

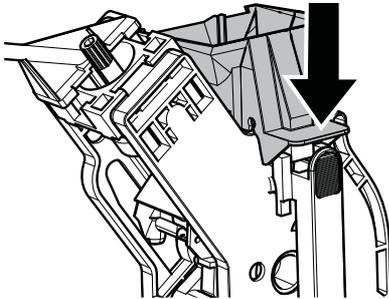


Andernfalls den nachfolgend beschriebenen Vorgang ausführen:

Sicherstellen, dass der Hebel die Basis der Brühgruppe berührt.



Sicherstellen, dass sich der Haken für die Sperre der Brühgruppe in der korrekten Position befindet; Um deren Position zu überprüfen, muss die Taste "PRESS" fest gedrückt werden.



Die Brühgruppe wieder in den entsprechenden Bereich einsetzen, bis sie einrastet. Dabei NICHT die Taste "PRESS" drücken.

Die Servicetür schließen.

10.2.7 Reinigung Brühgruppe mit "Kaffeefettlöser-Tabletten"

Neben der wöchentlichen Reinigung wird empfohlen, diesen Reinigungszyklus mit den "Kaffeefettlöser-Tabletten" nach jeweils 500 Tassen Kaffee oder einmal monatlich auszuführen.

Mit diesem Vorgang wird die Wartung der Brühgruppe abgeschlossen.

Die "Kaffeefettlöser-Tabletten" für die Reinigung der Brühgruppe und das "Maintenance Kit" sind bei Ihrem Händler vor Ort oder bei autorisierten Kundendienstzentren erhältlich.

 Die "Kaffeefettlöser-Tabletten" verfügen nicht über Inhaltstoffe für das Entkalken. Für das Entkalken sollte das Entkalkungsmittel Saeco verwendet werden. Dabei ist der im Kapitel "Entkalken" beschriebene Vorgang auszuführen.

Der Reinigungszyklus kann nicht unterbrochen werden. Der Vorgang muss von einer Person überwacht werden.

 Die bei diesem Verfahren ausgegebene Lösung darf keinesfalls getrunken werden. Die Lösung muss weggeschüttet werden.

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum Programmieren" beschrieben.

Die Taste "Heißwasser" drücken und die Option "MASCHINENMENÜ" anwählen; Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü zu öffnen.

Die Taste "Heißwasser" drücken und die Option "WARTUNG" anwählen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü zu öffnen.



Die Taste "Kaffee" drücken, um den Reinigungszyklus der Brühgruppe zu öffnen.

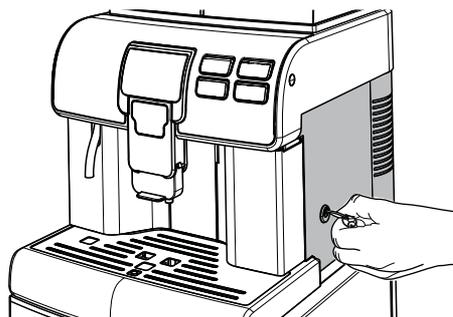


 Sollte diese Option bestätigt werden, so muss der Zyklus in jedem Falle abgeschlossen werden. Zum Verlassen der Option die Taste "Standby" drücken.

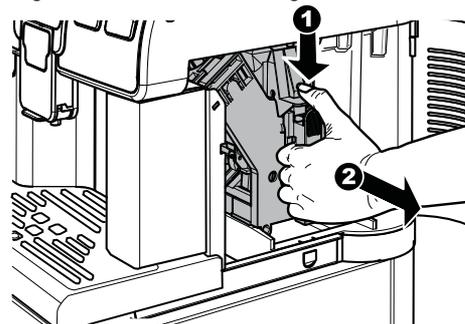
Die Taste "Kaffee" drücken, um den Reinigungszyklus der Brühgruppe zu starten.



Die Servicetür mit dem Schlüssel aus dem Lieferumfang öffnen.



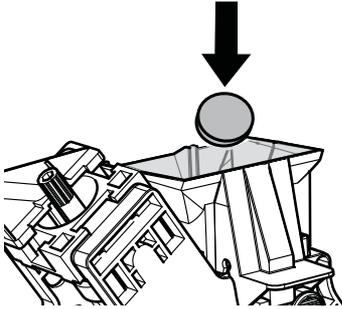
Die Brühgruppe herausnehmen, indem sie am entsprechenden Griff gehalten und die Taste «PRESS» gedrückt wird.



Die Taste "Kaffee" drücken, um die Herausnahme der Brühgruppe zu bestätigen.



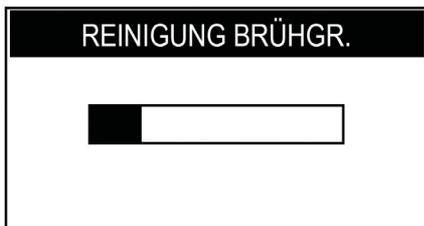
Die Reinigungstablette in die Brühgruppe einwerfen und die Brühgruppe wieder in die Maschine einsetzen. Darauf achten, dass alle Teile eingesetzt wurden und die Tür schließen.



Nach dem Einwurf der Tablette die Taste "Kaffee" zur Bestätigung drücken.



Einen Behälter unter den Kaffeeauslauf stellen und zur Bestätigung die Taste "Kaffee" drücken.



Der Zyklus wird von der Maschine automatisch beendet.

Nach Beendigung dieses Zyklus geht die Maschine nach Ausführung des Spülzyklus wieder in den normalen Betriebszyklus über.

Es wird empfohlen, die Brühgruppe zu entfernen und mit laufendem frischem Wasser zu reinigen.

10.2.8 Schmierung der Brühgruppe

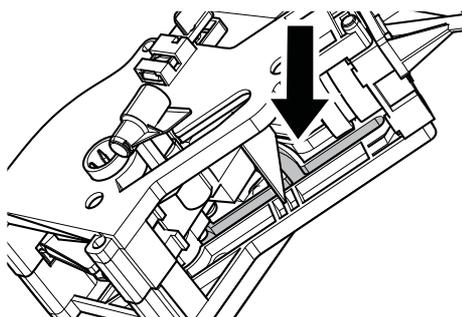
Die Brühgruppe sollte nach jeweils 500 Tassen Kaffee oder einmal monatlich geschmiert werden.

Das Fett für die Schmierung der Brühgruppe und das komplette "Service Kit" sind bei Ihrem Händler vor Ort oder bei autorisierten Kundendienstzentren erhältlich.

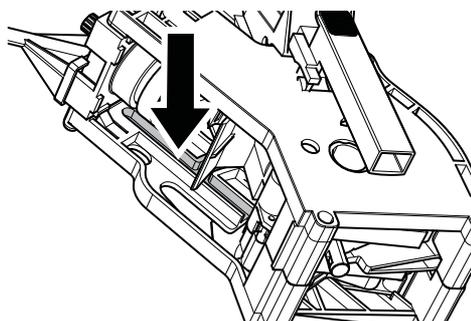
Für die Anzeige der Anzahl der ausgegebenen Kaffees ist auf das Menü "ZÄHLER" im Menü "GETRÄNKEMENÜ" Bezug zu nehmen (Abschnitt "Beschreibung der Meldungen des Programmmenüs").

Vor der Schmierung der Brühgruppe muss diese unter laufendem Wasser gereinigt werden, wie im Kapitel "Reinigung der Brühgruppe" erläutert.

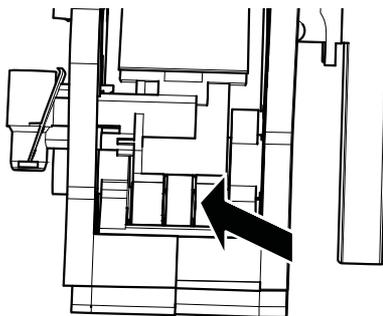
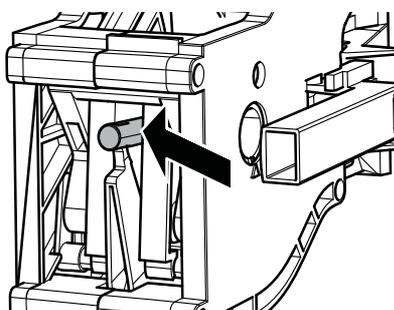
Die Führungen der Brühgruppe ausschließlich mit dem Fett Saeco schmieren.



Das Fett gleichmäßig auf beide seitlichen Führungen auftragen.



Auch die Welle schmieren.



Die Brühgruppe wieder in den entsprechenden Bereich einsetzen, bis sie einrastet. Dabei NICHT die Taste "PRESS" drücken.

Den Kaffeesatzbehälter und die Abtropfschale einsetzen. Die Servicetür schließen.

10.2.9 Entkalken

Kalk ist von Natur aus im Wasser enthalten, das für den Betrieb der Maschine benutzt wird. Dieser Kalk muss regelmäßig entfernt werden, da er das Wasser- und Kaffeesystem Ihres Geräts verstopfen kann.

Die moderne Elektronik weist über das Display der Maschine (mit eindeutigen Symbolen) darauf hin, wenn das Entkalken erforderlich ist. Hierfür müssen lediglich die nachfolgend beschriebenen Hinweise beachtet werden.

Dieser Vorgang muss ausgeführt werden, bevor das Gerät nicht mehr störungsfrei funktioniert, da in diesem Falle die Reparatur nicht durch die Garantie gedeckt ist.

Ausschließlich den Entkalker Saeco benutzen. Dieses wurde eigens dafür entwickelt, die Leistungen und den Betrieb der Maschine für deren gesamtes Betriebsleben optimal zu erhalten und, soweit sie korrekt verwendet wird, Beeinträchtigungen des ausgegebenen Produktes zu vermeiden.

Das Entkalkungsmittel und das komplette "Maintenance Kit" sind bei Ihrem Händler vor Ort oder bei autorisierten Kundendienstzentren erhältlich.

 Das Entkalkungsmittel und die bis zum Abschluss des Zyklus ausgegebenen Produkte dürfen keinesfalls getrunken werden.

 Keinesfalls darf Essig als Entkalkungsmittel verwendet werden.

Die Taste ON/OFF drücken, um die Maschine einzuschalten. Warten, bis die Maschine die Spül- und Aufheizphase beendet.

 Bevor das Entkalkungsmittel eingefüllt wird, muss der Wasserfilter "Intenza" herausgenommen werden.

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum Programmieren" beschrieben.

Die Taste "Heißwasser" drücken und die Option "MASCHINENMENÜ" anwählen; Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü zu öffnen.



Die Taste "Heißwasser" drücken und die Option "WARTUNG" anwählen; Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü zu öffnen.



Die Taste "Heißwasser" drücken und die Option "ENTKALKUNG" anwählen; Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü zu öffnen.



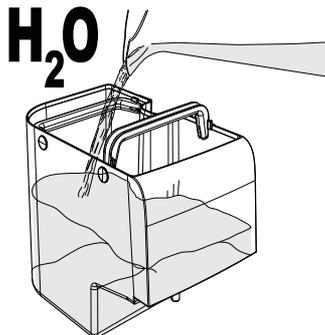
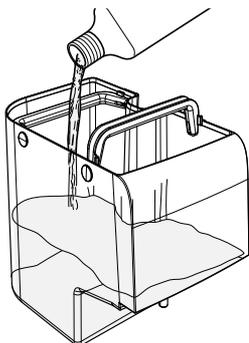
Die Option "ENTKALKUNG STARTEN" anwählen; Die Taste "Kaffee" drücken, um das Menü zu öffnen.



 Sollte diese Option bestätigt werden, so muss der restliche Zyklus in jedem Falle abgeschlossen werden. Zum Verlassen der Option die Taste "Standby" drücken.

Die Taste "Kaffee" drücken, um den Zyklus der ENTKALKUNG zu starten.

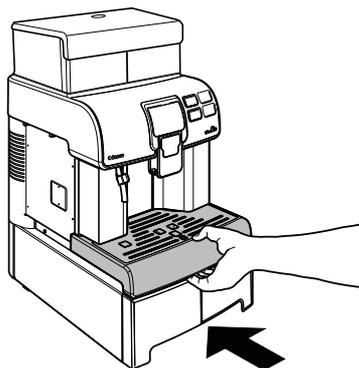




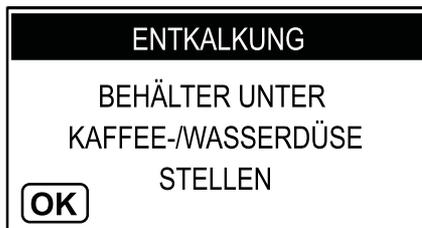
Den Tank wieder in die Maschine einsetzen. Die Taste "Kaffee" drücken.



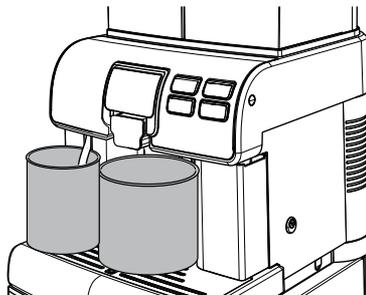
Alle vorhandenen Flüssigkeiten aus der Abtropfschale entleeren und die Abtropfschale wieder in die Maschine einsetzen.



Die Taste "Kaffee" drücken.



Einen Behälter unter die Heißwasserdüse und einen großen Behälter unter den Kaffeeauslauf stellen.



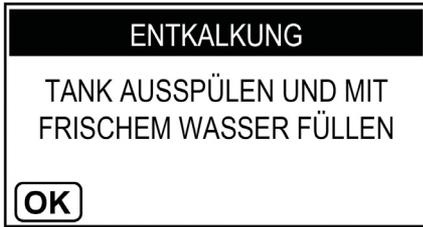
Der Behälter muss mindestens 1,5 Liter fassen.

Die Taste "Kaffee" drücken.



Ist kein so großer Behälter zur Hand, wird der Zyklus durch Druck der Taste "Standby" in den Pausenmodus geschaltet, der Behälter entleert und erneut in die Maschine eingesetzt. Dann wird der Zyklus fortgesetzt, indem die Taste "Kaffee" gedrückt wird.

Nun beginnt die Maschine in Intervallen mit der Ausgabe des Entkalkungsmittels (die Leiste zeigt den Fortschrittsstatus des Zyklus an). Befindet sich keine Lösung mehr im Tank, so fordert die Maschine zur Entleerung und Spülung des Tanks mit frischem Trinkwasser auf.



Den Tank sorgfältig ausspülen und mit frischem Trinkwasser füllen. Den Tank in die Maschine einsetzen. Die Taste "Kaffee" drücken. Die Behälter zum Sammeln der aus der Maschine austretenden Flüssigkeiten entleeren.



Alle vorhandenen Flüssigkeiten aus der Abtropfschale entleeren und die Abtropfschale wieder in die Maschine einsetzen. Die Taste "Kaffee" drücken.



Einen Behälter unter die Heißwasserdüse und einen großen Behälter unter den Kaffeeauslauf stellen. Die Taste "Kaffee" drücken.



Die Maschine führt den Spülzyklus aus.

 Für die Spülphase ist eine bestimmte, werkseitig festgelegte Wassermenge erforderlich. Damit kann ein korrekter Spülzyklus durchgeführt werden, um die Ausgabe von Produkten unter optimalen Bedingungen zu gewährleisten. Die Aufforderung zur Füllung des Tanks während der Ausführung des Spülzyklus ist normal und gehört zum Verfahren.

 Der Spülzyklus kann durch Druck der Taste "Standby" unterbrochen werden; um den Zyklus fortzusetzen, wird die Taste "Kaffee" gedrückt. Dadurch kann der Behälter entleert oder die Maschine für einen kurzen Zeitraum unbeaufsichtigt gelassen werden.

Nach Ende des Spülzyklus führt die Maschine die Entlüftung des Systems, sowie den Aufheiz- und den Spülzyklus für die Ausgabe der Produkte durch.

 Die Entsorgung des Entkalkungsmittels muss gemäß den Vorgaben des Herstellers und/oder den im Benutzerland geltenden Vorschriften erfolgen.

 Nach der Ausführung des Entkalkungszyklus muss die Brühgruppe gereinigt werden, wie im Abschnitt “Reinigung der Brühgruppe” im Kapitel “Reinigung und Wartung” beschrieben.

Die für die Auffangung der Flüssigkeit, die aus der Maschine austritt, benutzten Behälter leeren und den Kaffeeauslauf wieder montieren.

Die Maschine ist betriebsbereit.

Nach der Ausführung eines Entkalkungszyklus wird empfohlen, die Abtropfschale zu entleeren.

II PROBLEMLÖSUNG

II.1 Anzeigen

In diesem Kapitel sind alle Meldungen für den Benutzer sowie die Tätigkeiten beschrieben, die der Benutzer ausführen muss oder kann.

Hinweissignale	Zurücksetzung der Meldung
	Um die Maschine in Betrieb setzen zu können, muss die Servicetür geschlossen werden.
	Die Abtropfschale in ihre Aufnahme einsetzen.
	Den Kaffeesatzbehälter wieder in seine Aufnahme einsetzen.
	Den inneren Deckel des Kaffeebohnenbehälters schließen oder korrekt positionieren, um jedes beliebige Produkt ausgeben zu können.
	Den Tank herausnehmen und mit frischem Trinkwasser füllen.
	Die Brühgruppe in ihre Aufnahme einsetzen.
	Den Kaffeebehälter mit Kaffeebohnen auffüllen.
	Die Maschine fordert zur Ausführung eines Entkalkungszyklus auf. Wird diese Meldung angezeigt, kann die Maschine weiter benutzt werden, es besteht jedoch die Gefahr, dass der störungsfreie Betrieb beeinträchtigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden, die durch das unzureichende Entkalken entstehen, nicht durch die Garantie gedeckt sind.

Hinweissignale	Zurücksetzung der Meldung
	<p>Die Maschine fordert Sie auf, den Wasserfilter "Intenza" durch einen neuen zu ersetzen. Den Betreiber kontaktieren.</p>
	<p>Die Maschine zeigt an, dass nur noch wenige Zyklen ausgeführt werden können, bevor der Satzbehälter geleert werden muss (siehe Abschnitt "Leerung Kaffeesatzbehälter"). Diese Meldung erlaubt noch die Ausgabe von Produkten.</p>
	<p>Den Kaffeesatzbehälter herausnehmen und den Satz in einen geeigneten Behälter leeren. HINWEIS: Der Kaffeesatzbehälter darf nur bei eingeschalteter Maschine, wenn die Maschine dazu auffordert und/oder sich in Standby befindet, entleert werden. Wird der Kaffeesatzbehälter bei ausgeschalteter Maschine entleert, so kann die Maschine die erfolgte Leerung nicht erfassen.</p>
	<p>Maschine in Standby. Die Standby-Einstellungen können geändert werden (beim Betreiber nachfragen). Die Taste "Standby" drücken.</p>
	<p>Es ist ein Ereignis aufgetreten, das den Neustart der Maschine erfordert. Den Code (E xx) notieren, der unten aufgeführt wird. Die Maschine aus- und nach 30 Sekunden erneut einschalten. Sollte sich das Problem wiederholen, die Kundendienststelle kontaktieren.</p>
	<p>Wird diese Bildschirmseite nach dem Einschalten der Maschine angezeigt, so bedeutet dies, dass die Maschine die Ausführung eines Entkalkungszyklus erfordert. Den Betreiber kontaktieren. Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden, die durch ein unzureichendes Entkalken entstehen, nicht durch die Garantie gedeckt sind.</p>

11.2 Probleme - Ursachen - Abhilfen

In der folgenden Tabelle werden die möglichen Ursachen für Fehler oder Alarme aufgeführt, die zu einer vollständigen oder teilweisen Blockierung des Geräts führen können.

Probleme	Ursachen	Abhilfen
Die Maschine schaltet sich nicht ein.	Die Maschine ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Die Maschine an das Stromnetz anschließen.
	Der Schalter ON/OFF befindet sich in der Position "0".	Den Schalter ON/OFF auf "I" verstellen.
Der Kaffee ist nicht heiß genug.	Die Tassen sind kalt.	Die Tassen mit heißem Wasser vorwärmen.
Der Kaffee hat wenig Crema (siehe Hinweis).	Die Kaffeemischung ist nicht geeignet, der Kaffee ist nicht röstfrisch oder das Kaffeepulver wurde zu grob gemahlen.	Die Kaffeemischung wechseln oder den Mahlgrad einstellen, wie im Kapitel "Einstellung des Mahlgrads" beschrieben.
Die Maschine benötigt zu lange Aufwärmzeiten oder die ausgegebene Wassermenge ist nicht ausreichend.	Das Maschinensystem ist verkalkt.	Die Maschine entkalken.
Die Brühgruppe kann nicht herausgenommen werden.	Die Brühgruppe wurde falsch eingesetzt.	Die Maschine einschalten. Die Servicetür schließen. Die Brühgruppe kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück.
Die Maschine führt den Mahlvorgang der Kaffeebohnen aus, aber es wird kein Kaffee ausgegeben (siehe Hinweis)	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Die Brühgruppe reinigen (Kapitel 'Reinigung der Brühgruppe').
	Der Auslauf ist verschmutzt.	Den Auslauf reinigen.
Der Kaffee ist zu wässrig (siehe Hinweis).	Portion zu klein.	Die zu mahlende Kaffeemenge einstellen.
Langsame Kaffeerausgabe (siehe Hinweis).	Der Kaffee ist zu fein gemahlen.	Die Kaffeemischung wechseln oder den Mahlgrad einstellen, wie im Kapitel "Einstellung des Mahlgrads" beschrieben.
	Die Brühgruppe ist verschmutzt.	Die Brühgruppe reinigen (Kapitel 'Reinigung der Brühgruppe').
Der Kaffee tritt neben dem Auslauf aus.	Der Auslauf ist verstopft.	Den Auslauf und seine Ausgabeeöffnungen reinigen.
	Der Auslauf befindet sich in der falschen Position.	Den Auslauf korrekt anbringen.

 Diese Probleme stellen keine Störung dar, wenn die Kaffeemischung geändert wurde oder wenn diese Störungen im Rahmen der ersten Installation auftreten.

 Bitte wenden Sie sich für jedes nicht in der Tabelle aufgeführte Problem, oder wenn die empfohlenen Abhilfen das Problem nicht lösen, an unseren Callcenter.

12 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG

12.1 Neuaufstellung an einem anderen Ort

Zur Aufstellung des Geräts an einer anderen Stelle wie folgt vorgehen:

- das Gerät von allen Versorgungsnetzen trennen;
- die allgemeine Reinigung des Geräts vornehmen, wie im Kapitel "Reinigung und Wartung" beschrieben;
- alle Bestandteile wieder montieren und die Türen schließen;
- das Gerät gemäß den Hinweisen unter dem Punkt "Auspacken und Aufstellung" am Aufstellungsort anheben und aufstellen.

12.2 Nichtbenutzung und Einlagerung

Soll das Gerät eingelagert oder für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, so müssen die unter dem Punkt "Neuaufstellung an einem anderen Ort" beschriebenen Vorgänge ausgeführt werden:

- das Gerät in eine Plane hüllen, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen;
- das Gerät an einem geeigneten Ort abstellen (die Temperatur darf nicht unter 1°C liegen). Keine Kartons oder Ausrüstungen auf dem Automaten ablegen.

13 HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG



BENUTZERINFORMATION

gemäß Art. 13 der italienischen Gesetzesverordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG, hinsichtlich der Verringerung des Einsatzes von Gefahrenstoffen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie zur Abfallentsorgung".

Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer auf dem Gerät oder auf seiner Verpackung gibt an, dass das Produkt zum Ende seines Betriebslebens getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss.

Die Wertstofftrennung dieses Geräts am Ende seines Betriebslebens wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Benutzer, der das Gerät der Entsorgung zuführen möchte, muss sich daher den Hersteller wenden, und den Vorgaben folgen, die dieser für die Wertstofftrennung von Altgeräten umsetzt.

Die geeignete Entsorgung über die Wertstofftrennung und die Zuführung des außer Betrieb genommenen Geräts in das Recycling, die Aufbereitung und die umweltgerechte Entsorgung tragen zur Vermeidung von möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei und ermöglichen die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Die ungesetzliche Entsorgung des Produkts durch den Besitzer zieht die Verhängung von Verwaltungsstrafen gemäß der geltenden Gesetzgebung nach sich.

